

Arnau

George Ernst Kalau von Hofe lässt einen Sohn taufen (Carl Ludwig * 14.5.1717 Prasnicken). „Er ist so unhöflich nach seiner gewohnheit gewesen, daß er mir kein Taufgeld weder gegeben noch angebohten, ...“

Christoph Leit und seine Ehegattin lassen viermal Zwillinge taufen (Maria und Anna * 3.8.1698, Johann und Regina * 22.6.1704, Gottfried und Friedrich * 9.12.1708, Dorothea und Anna * 19.8.1714).

Eine Magd von 7. Eichen, „so von Schlägen zu Tod gebracht“ wird begraben (+ 19.7.1693).

Wilhelm Öhlert aus Liepe lässt einen Sohn taufen (Christoph * 12.12.1709) „weil die Stadt wegen der Pestilentialischen Seüche geschlossen“.

George Mey wird begraben (+ 11/12.2.1717), „welcher als er d. 11. hy für Organisten nach Strauch in den Wald gefahren, verspätet, und die Nacht drauff in dem damaligen grausamen Frost, Sturm v. Ungewitter umgekommen, so daß man ihn, als es Tag geworden, auff dem Jgdrdorffischen Felde todt v. erfrohren gefunden.“

Anna Maria Corilla wird begraben (+ 17.6.1767). Der Pfarrer vermerkt: „... habe in meiner Gemeinde den traurigen Vorfall erlebt, daß ein Weibstück aus den Fuchshoffischen Gütern welche Weynachten 1765 daselbst Feuer angeleget und großen Schaden verursacht durch Urtheil und Recht mit dem Schwerdt vom Leben zum Tode gebracht worden. Sie hieß ... 26 Jahr alt. Ich habe sie mit dem HE Pfarrer Schultz von Starckenberg und 2 Candidaten zum Tode geföhret. Sie starb als eine Bußfertige Sünderin mit einer außerordentlichen Freude und wurde von ihren Anverwandten nahe an der GerichtsStädte auf dem so genannnten Galgen Berge zwischen dem Ganse Krug und Waldau begraben.“

N. Radtcke und seine Ehefrau lassen 1730 bis 1737 in jedem Jahr ein Kind taufen (Daniel Hermann * 24.1.1730, Madalena Esther * 25.5.1731, Christoph Dietrich * 20.5.1732, Charlotta * 20.5.1733, Juliana Elisabeth * 29.3.1734, Regina Gottlieb * 15.4.1735, Regina Gottlieb * 25.3.1736, Carl Raphael * 30.4.1737).

Bieberswalde (Tapiaw)

Johann Christoph Neumann lässt Drillinge taufen: Rosine Wilhelmine * 24.2.1856 Biberswalde, Friedrich Adolph * 24.2.1856 Biberswalde, Caroline Justina * 25.2.1856 Biberswalde.

Gottlieb Johann Schwarz lässt innerhalb eines Jahres drei Kinder taufen: Johanna Maria * 16.2.1864 Hasselhügel, Johanna Maria * 16.2.1864 Hasselhügel, Johanna Maria * 16.2.1864 Hasselhügel.

Fischhausen II

Johann Elxnath lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Minna Auguste * 2.1.1897 Wischrodt; Johanne Therese * 14.12.1897 Caspershöfen)

Samuel Hoffmann wird begraben (+ 10.1.1872 Geydau) Ausgedinger (Wirthssohn), todt am Hause des Morgens gefunden (Schlaganfall in Folge Branntwein=Genusses)

Carl Schoettke wird begraben (+ 30.11.1884 Peyse), Er wurde "im Stadtwalde durch den Forstaufseher erschossen"

Erich Till wird begraben (+ 14.5.1912 Fischhausen) Technikereleve, Mit dem Auto bei Bahnhof Norgau verunglückt - Blutvergiftung in folge Amputation des linken Unterschenkels (16 J.), im Krankenhaus der Barmherzigkeit verstorben

Friedrich Zachrau lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Fritz Wilhelm * 2.2.1909 Bludau; Karl Ferdinand * 28.12.1909 Bludau)

Goldbach

Christoph Albien lässt einen Sohn begraben (Carl Ludwig * 1.4.1799 Goldbach, + 10.6.1803 Goldbach), Im Brunnen ertrunken

Johann Beyer wird begraben (+ 29.9.1777 Goldbach), "so sich in der Hand geschoßen"

Johann Friedrich Wilhelm Brinkmann wird begraben (+ 23.4.1821 Perpolken Jäger, Erschossen). Kurz darauf wird auch seine Frau begraben (+ ? 11.1821 Perpolken Wittwe, Ertruncken)

Christoph Daumann wird begraben (+ 4.11.1831 Augstuppenen), Bettler, Entkräftung (100 J.)

Carl Ferdinand Domscheid lässt innerhalb von 9 Monaten zwei Kinder taufen (Johanna Dorothea * 14.11.1851 Gr. Goldbach, Carl Ludwig * 19.7.1852 Gr. Goldbach)

Gottfried Eve lässt eine Tochter taufen (Loysa Charlotta * 6.12.1785 Perkuiken), (Nachtrag zum Kind:) hat in Labiau ihre uneheliche Kind ersäuft 1811 28 Juli, ist d. 23 April 1813 gerädert

Andreas Florian wird begraben (+ 14.10.1847 Wilmsdorf), Zigeuner, Altersschwäche (100 J.)

Johann Gottfried V/Foss lässt einen Sohn taufen (Carl Ludwig * 31.5.1821 Wilmsdorf), an jeder Hand 6 Finger

Johann Friedrich Gebranzig wird begraben (+ 21.3.1824 Perkuiken), im Walde beim Holzfällen von der Eiche erschlagen

Friedrich Glomm wird begraben (+ 22.5.1844 Heinrichshoff), Ist auf dem Felde vom Blitz erschlagen

Heinrich Salomon Hennig wird begraben (+ 17.2.1755 Motrau), von s. Stiefvater Daniel Bersick erschossen worden

Friedrich Wilhelm Hübner wird begraben (+ 9.6.1841 Gr. Keylau, Ertrunken im Pregel z. Königsberg). Seiner Witwe ergeht es ebenso (+ 1.3.1856 Gr. Keylau, Ist in der Deime ertrunken)

George Kabeck sen: wird begraben (+ 13.11.1747 Carpau), mit dem Holtz erschlagen worden

Barbe Kämer(in) wird begraben (+ 19.5.1822 Carpau), Alterswegen (100 J.)

Michael Kr(a)etschmann lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Gottfried * 7.2.1795 Motrau, Maria Elisabeth * 24.10.1795 Gr. Kuglack)

Friedrich Kunter lässt einen Sohn begraben (Gottfried * ca. 1814, + 21.5.1825 Moterau Soldat, starb an den Folgen des Schreckens von dem ausgebrochenen Feuer)

Carl Leopold Lied(t)ke lässt seine Ehefrau **Anna Regina Schwarm** begraben (+ 18.5.1825 Moterau), beim Brande im Dorfe in ihrem Hause erstickt

Friedrich Luddikait wird begraben (+ 25.1.1775 Lischkau), vom Baum herunter zu Tod gefallen

Anna Mataschewska wird begraben (+ 26.12.1827 Uderballen), E: ein böartige Mutter, die im Gefangniß sitzt

Gottfried/Johann Sigmund May lässt einen Sohn begraben (Gottfried + 30.8.1793 Goldbach), Vom RammKlotz erschlagen

Loysa Charlotta Müller Neunfache Hure lässt eine Tochter taufen (Loysa Charlotta * 22.5.1806 Gr. Kuglack)

Gottlieb Müller lässt einen Sohn begraben (+ 7.2.1870 Hirschfeld), in der Nacht vom 7ten bis 8ten Febr. im Ziegelofen verbrannt

Anna Maria Najak(in) wird begraben (+ 26.10.1808 Szillenbergy), Altershalben (100 J.)

Johann Ernst Neumann wird begraben (* 11.3.1792 Szillenbergy, + ? 12.1823 Szillenbergy), „er hatte sich auf dem Felde bei seiner Trunkenheit verirrt“

Johann Newger Sen: wird begraben (+ 18.1.1757 Uderball), welcher über 100 Jahr alt worde

Johann Christoph Ni(c)kel lässt eine Tochter begraben (Maria Gotthilf + ? 5.1807 Moterau), welche um die Zeit des Wehlischen Jahrmachts vor Schrecken bey dem Einfall der Franzosen starb

Gottfried Petrusch lässt zwei Kinder taufen (Wilhelmine Elisabeth * 9.5.1847 Gr. Goldbach, Friedrich Wilhelm * 11.5.1847 Gr. Goldbach)

Maria Radk(in) wird begraben (+ 6.2.1741), von **N. Alexander** Arend: von Berwald in d Mühl Leyder erschossen

Henriette Schauwaller (Schauweller) Magd in Moterau, V: Ein berüchtigter Verbrecher Kalinowski angebl. Conrad heiratet 14.9.1834 Johann Riechert

Johann Ernst Rieck „die Frau ersäufte sich am 18t April“ heiratet 10.6.1831 **Rosine Ernestine M(a)ertsch**

Friedrich Roese wird begraben (+ 18.6.1807 Uderball), ist von den Franzosen im Walde bey Uderball erschossen

Maria Roschinsky lässt eine Tochter begraben (Carolina Wilhelmine + 25.4.1842 Moterau), Die Mutter soll wegen Ermordung d. Kindes in Untersuchung stehen

Heinrich Sadowsky wird begraben (+ 31.12.1759 Garbnicken), NB ist von **Johann .I.B.** tod geschossen ...

Johann Christoph Schmid(t)ke heiratet ??.1824 nicht Charlotta Loysa Makowsky „weil die Braut den Bräutigam bestohlen hat“

Johann Schareit wird begraben (+ 26.3.1784 Willemsdorf), In einem Brunnen ertrunken

Johann Gottfried Spies(s) wird begraben (+ 13.9.1824 Goldbach), von der MühlenWelle erschlagen

Friedrich Stehnke wird begraben (+ 24.1.1810 Goldbach), An den Folgen des Zertretens v Pferd

Johann Carl (Ernst) Steinort(h) lässt einen Sohn begraben (Johann Friedrich * 3.12.1828 Keylau, + 2.11.1844 Moterau hat sich erhängt)

George Szigan wird begraben (+ 8.3.1777 Coeve), So vom tollen Hund gebissen

August Wilhelm Stüven wird begraben (+ 18.6.1829 Grünlauk), durch einen unglücklichen Schuß

Mathilde Trampler lässt einen Sohn begraben (+ 3.9.1870 Gr. Keylau), Ist gleich nach der Geburt von der Mutter getötet

Friedrich Wittke lässt eine Sohn begraben (Friedrich Wilhelm * 7.12.1812 Goldbach, + 4.2.1813 Goldbach), mit sr Großmutter in einem Sarg begraben

Carl Zahl lässt einen Sohn begraben (Otto Albert Franz * 28.4.1861 Hirschfeld, + 7.2.1870 Hirschfeld), in der Nacht vom 7ten bis 8ten Feb. im Ziegelofen verbrannt

Groß Legitten

Anna, Tochter von **Martin Appler** wird von **Baltzer Minuth** „einem Gärtner elendiglic im Walde (nachdem er Sie vorher geschwängert) ermordet“ und wird begraben (+ 22.8.1671 Legitten).

Anna Loysa, Tochter von **Christoff Becher** wird begraben (+ 29.10.1756) nachdem sie „unglücklicher Weise u unversehens von ihrem GroßV(ater) erschossen worden“.

Agidius Brandt wird begraben (+ 25.6.1669) „nachdem er auff der Jagt durch einen unverhofften Büchschuß von einem paucknecht (der da vermeint einen Bären zu treffen) erschossen ist“.

Michael Döring, eine „Ertz infame bestie so sich ½ Jahr zuvor mit 1 ..utte gehalten, u. lebendig sol... verbrandt werden, ist wied vermuthen aus d. Labiauschen Gefängnis echappiret“ und ist Vater einer Tochter (Maria Elisabeth * 29.3.1726 Gros Scharlacken). Die Mutter heißt **Anna**.

Andreas Ellend wird begraben (+ 18.1.1673), „welcher von Labiau spät nach Hause fahrend trunckener Weise vom pferde ins Waßer bey Zanderlauken gefallen und elendiglic vertruncken“.

Anna Maria, Ehefrau von **Friedrich Wilhelm Fischer** lässt am 23.2.1727 eine Tochter taufen, nachdem ihr Mann „18. Wochen zuvor auff der Jagt von 1 Soldaten durch 1. Flinten Schuß tötl. verwundet, u. darauff etzl. Tag in Labiau verschieden“ ist.

Michael Gretsck und **Catharina Gronau** wollen heiraten. Doch „2 Tag aber ae Copulat: wurd der Schelm unsichtbahr, u. hat s. Braut gantz schwanger verlaßen, weiß auch Niemand, wo der Bösewicht verschwunden, nur daß er aus Königsberg ihr grüßen laßen, er werde sie sein Tag ... mehr sprech, er gehe zu Schiff weg.“ Sie lässt am 23.5.1728 ihr gemeinsames Kind taufen.

N. Haupt wird begraben (+ ?9.1758), „so 102 soll alt gewes“ sein.

Maria, Tochter von **Christoff Horn** wird begraben (+ 16.8.1679), „so vom donnerwetter ... Verbrandt, deßen rückgrad und eingeweid begraben worden“.

Barthel Kersten, „ein Mann von 106 Jahren“, wird begraben (+ 16.5.1690).

Johann Kruse zeugt mit seiner Ehefrau und mit der Ehefrau von **Christoff Boy** jeweils ein Kind, die mit fünf Tagen Unterschied getauft werden (* 25.8. und * 30.8.1757 Moritten)

Michael Linck „der des Wildnützwarden Erdtmann Rathken geladene und gespannte Büchße genommen und hineinpausten wollen, sich elendiglic erschossen, große Qual ohne Verstand getrieben, entlich gestorben“, wird begraben (+ 6.8.1675).

Martin, Sohn von **Barthel Major** wird begraben (+ 21.6.1671), „dem eine Biene im spiele mit den andern Kindern auff der straß im dorff in den haß geflohen, die ihn gestochen, daß er jämmerlich ersticken müßen“.

Die Ehefrau von **David Mitterich** wird „nebst dreyer Kinderschen“ begraben (+ 2.6.1669) „so alle in unverhoffter Feuersbrunst jämmerlich verbrandt) derer in der Brandstätte gefunden“.

Jerulmus Neumann wird begraben (+ 26.5.1672), „welcher von David Brummen mit einem Zaunpfal tödtlich geschlagen worden“.

Es „Erscheint der Johann Schienmann der Krüger von groos droosten mit einer Frau auß Engeland der Ihr Mann geheissen **Wilhelm Pleiswich** ein Schiffs=Mann von 29 Jahr der da mit Ihr etl. Jahr gefang. Slave gewesen itzo ..nverhofft Sich in der Seit belegte Brust ist ..therischer Religion sein Ehe=Weib bittet ... ein Plätzch. auff dem Kirchhoff ... Ihr auch nachgegeben werden.“ Er wird begraben (+ 9.4.1747).

Hanß Pohl wird begraben (+ 1.6.1696) nachdem er „von Königsberg kommend, unterwegs im Großen Gauen vom Labackschen Brantwein viel zu sich genommen, von Verkältung todt gefunden und nach Hauß gebracht worden.“

Friedrich, der Sohn von **Heinrich Pust** wird begraben (+ 6.10.1748). Der Vater hat „Aber muthwillig alle 3. Glocken Zieh. lassen auch ohne Collect das Kind beerdig. lassen weilen Ihm die Vesper zu lange gedauert die Anzahl der 65.

Communicanten auch die etl 60 die ich abermahl auff zu zeichnen gehabt haben nebst anderen Abhandlungen ... biß etwa 4 Uhr verzögert. Es hatt der Pust sehr nicht nur gepauست sondern in der Pfarr=Widdem Sich bemühet mich anzuschwärtzen und dotirtet daß Er vor Nacht nicht Zu Hause kommen würde NB der Mond hatt die Nacht wie im Tag geschienen“.

Valtin Qvinketh „seines Alters 104 Jahr“ wird begraben (+ 26.2.1679).

Anna, Witwe von **Christoff Rittaw** wird begraben (+ 9.3.1691), nachdem sie „ihn mit der Schauffel todt geschlagen, zu Labiau durch das Schwerdt gerichtet, von mir zum Tode begleitet worden“ ist.

Maria Rodmann lässt am 16.3.1670 einen Sohn taufen, nachdem sie „(wie Sie selbst bekannet hat) von ihrem Leiblichen Bruder **Andreas Rodmann** so ein Ehweib gehabt, genothzüchtigt und geschwängert worden“.

Maria Tochter von **Johann Wegner** wird begraben (+ 13.7.1692) nachdem sie „vom Lieben Wetter getötet,.

Hanß Werdeit „107 Jahr alt“ wird begraben (+ 10.8.1683).

Christoff Walait „im Scharlackschen gerichtet wegen dieberey durch den Insterburgschen Scharfrichter mit dem Strick vom Leben zum tode gebracht worden“, wird begraben (+ 9.3.1677).

Groß Ottenhagen

Dorothea Clemens geb. Trosiener wird begraben (+ 17.4.1829 Gr: Barthen) Wittwe, Altersschwäche (100 J., 16 W.)

Christina Gegenbein, Ehefrau von **Reinhold Kirchhoff**, bekommt einen Sohn (* 21.6.1804 Rosengarth, + 22.6.1804 Rosengarth), „Es ist das eilfte Kind. Sie gebiert immer sehr schnell.“

Anna Regina Kischni(c)k verw. von **Johann Hülse** wird begraben (+ 24.6.1840), Am Brande angesteckt von einem Stük Vieh, das den Milzbrand hatte

Helena Kusch wird begraben (+ 3.12.1812 Ottenhagen), nachdem „diese blödsinnige Person sich nach ihrer Gewohnheit ganz nackend ausgezogen hatte, und so jämmerlich erfroren war“

Anna Dorothea Lie(c)k heiratet **Gottfried Kohnke** und stirbt am 7.7.1829 in Ottenhagen, „in dem sie sich im Was..sauer den Hals mit einem Rasiermesser abschnitt“

Gottfried Meyer wird begraben (+ 25.4.1841 Ottenhagen), er „wurde von **Fr. Brausewetter** erstochen“

Friedrich Rütel Maurergesell et Spranten wird begraben (+ 18.6.1871), vom Bahnzuge in Gr: Lindenau überfahren (32 J.)

Michael Schangulies lässt einen Sohn begraben (Johann Gottfried + 27.9.1806 Neu Lindnau) „ertrank, indem er nicht weit vom Fenster in eine Waßergrube fiel, des Instmann“

Anna Loysa Schreiber, Ehefrau von **Samuel Tienert**, wird begraben (+ 19.7.1811 Neu=Lindenau), sie starb „an den Folgen eines neben ihr niedergefahrenen Blitzes“

George Voss wird begraben (+ 21.3.1842 Sand), Greis, Altersch. (100 J.), E: Stieftochter mündig

Grünhayn

Hanß Adam wird begraben (+ 6.6.1732 Poppendorf), „der in d Nacht zwischen dem II. und III. Pfingstfeste ... in d Sauff Gesellschaft plötzlich umgekommen war, nachdem er sich zuvor mit einem andern Bauren geschlagen hatte, der hernach auf ¼ Jahr in die Festung kahl.“

Gertrud N., Wittve von **Heinrich Arendstaedt** wird begraben (+ 1.6.1773 Poppendorf) Wittve, Altershalben (106 J.)

Christoph Becker lässt am 15.1.1737 „alle 5. Kinder in ein Grab begraben“

Gottfried Braun wird begraben (+ 30.1.1771 Nikelsdorf) alter Cöllmer, Altershalben (104 J.)

Christoph Bullatis wird begraben (+ 23.2.1755 Schencken), er war „besoffen erfroren“.

Johann Martin Domschait zeugt mit **Anna Regina Teuffel** in Unzucht einen Sohn (Gottfried * 28.8.1762 Nikelsdorf) und heiratet am 14.10.1763 **Maria Dorothea Engel**

Peter Domait wird begraben (+ 10.2.1726 Megußén), ein alter 100jährig. Mann

Barbara Düster wird begraben (+ 9.12.1731 Leipen); 100jährige Magd

Elisabeth Fronert, Wittve (von) **N. Barteck**, aus Pelonen, heiratet 21.9.1804 **Martin Witt(c)ke**, Er ist ihr sechster Mann

Hanß Gabriel wird begraben (+ 28.12.1736 Grünhayn), der „allso 100. Jahr gelebet hatte“.

George Guttmann lässt eine Tochter taufen (Anna Dorothea * 16.4.1747 Poppendorf) „die sein Ehweib Sonntags ... unter d Predigt geboren hatte, daher sie auch die Communion, weil sie am Sonnabend zur Beicht gewesen war, hatte verseumen müssen“

Carl Gottfried Gut(t)mann's Ehefrau bekommt Drillinge (**Friedrich** Wilhelm, N. (Tochter, gestorb.), N. (Sohn, gestorb.) * 17.8.1803 Poppendorf), Alle drei Kinder sterben bald

Johann Jacob Hin(t)z's Ehefrau bekommt Vierlinge (Maria Dorothea, Anna Regina, 2 todté Töchter * 8/9.2.1795 Reipen), Alle vier Kinder sterben bald

Johann Hochmuth wird begraben (+ 19.4.1783 Rockelkeim), „nachdem er vorher von einem Paar Ochsen verwundet worden“.

Anna Barbara Wagner, Wittve von **Friedrich Hoffmann**, wird begraben (+ 5.9.1797), sie war „vom Schrecken beym Ungewitter plötzlich gestorben“.

Regina Unstrat, Ehegattin von **Sigmund Horn** wird begraben (+ 5.10.1736 Grünhayn) „Die sich d 2. 8br. in des Schulz=Birckholtzen BackOfen, allwo sie Holz zum BrodBacken hatte zurechtlegen wollen, am Gesicht und Händen sehr verbrandt hatte, und todt war herausgezogen, Vermuthl. vom Qualm erstickt“

Johann Ernst Horn lässt in weniger als 10 Monaten zwei Kinder taufen (Johann Ernst * 24.2.1816 Köthen; Johann Gottfried * 20.12.1816 Köthen)

N. Ischdonait(sche) wird begraben (+ 4.5.1721 Michelau), „welche vom Wolff beschädigt worden und gestorben“.

George Adam Jeremies(s) lässt einen Sohn begraben (George Adam * 14.11.1793 Pelonen, + 17.1.1818 Schaberau), Er wurde „vom Orkan erschlagen“

(Johann) **Gottlieb Jeremies(s)** wird begraben (+ ? 6.1807 Pelonen), er starb „an Schlägen die er von den Franzosen erhalten“

Friedrich Kaltau lässt „nach XI Jahren“ wieder ein Kind taufen (Maria Elisabeth * 8.12.1756 Polohnen)

Johann Kivning wird begraben (+ 8.9.1767 Grünhayn), Er „mußte Gott weis ein klägliches Ende nehmen, indem man ihm des Morgens im Brunnen hinter Surckaus im Bruch todt fand“

Mertin Klein wird begraben (+ 19.1.1771 Koeten) ein greiser Hirt, (110 J., nach s. eigenen Aussage kann alt gewesen seyn)

Gottfried Knoff wird begraben (+ 2.7.1756 Allenburg), Er wurde „gestern von dem Mühl=Rade jämmerl. zerschmettert“

Michael Matern lässt einen Sohn begraben (Michael * 3.10.1734 Reipen, + 22.11.1739 Reipen) „d noch nicht reden konnte“

Daniel Meis(e) lässt einen Sohn begraben (Reinhold * 8.11.1787 Balzerischken, + 7.7.1790 Reipen), „da es 11 Tage vorher in den Kessel gefallen war“

Maria Melck(in) wird begraben (+ 22.9.1724), „ward ... Hoffmannß tochter von Sanditten alß eine KinderMörderin im Sack im Pregel ersäufft“

Euphrosina (auch: Christina) Riemann, Wittve von **Johann Heinrich Mert(z)sch** wird begraben (+ 15.3.1822 Leipen), Sie war 122 Jahre alt

Barthel Mosegg wird begraben (+ 30.11.1728 Poppend.), Instmann (120 J.)

Merten Mosegg lässt eine Tochter taufen (Catharina Elisabeth * 5.7.1733 Köthen), im 10den Jahr nach seiner Hochzeit, erstgeb.

Andreas Podszuweit lässt einen Sohn begraben (**Carl** Leopold * 30.7.1812 Reipen, + 28.8.1812 Reipen), Er starb „aus Mangel an Nahrung“

Hanß Poßehl wird begraben (+ 1.5.1729 Grünhayn) (10 J.), „den andere Jungens mit einer Kegelkugel geschmießen“

Johann/Hanß Rahtke lässt „nach acht Jahren“ Ehe wieder ein Kind taufen (Johann Ernst * 13.8.1758 Grünhayn)

N. Samuel(sche) wird begraben (+ 4.9.1714 BienenWalde), Sie wurde „von eine. Balcker in d Scheune erschlagen“

Urban Schürcke alter Baur, bey 80 Jahr alt lässt eine Tochter taufen (* 1.6.1651 Grünlinde)

Johann Ludwig Sprun(c)k lässt eine Tochter begraben (Loysa Charlotta * 20.10.1803 Köthen; + 19.8.1806 Köthen), sie war „in des Bendrienen Brunnen ertrunken“.

Johann Ernst Teicke zeugt in ca. einem Jahr mit drei Frauen in Unzucht je ein Kind (Anna Barbara * 13.11.1757 Grünhayde; Johann Ernst * 30.11.1758 Leipen, + 15.12.1758 Leipen; Johannes * 24.12.1758 Megußén)

Sigmund Winckler, der alte abgelebte Schuster und Schulmeister wird begraben (+ 5.9.1790 Freudenberg) (107 J.)

Johann Friedrich Wolff Wittwer und Instmann aus Motrau (87 J.) heiratet am 28.4.1775 **Barbara Dorothea Lepke** Jgfr

Heiligenwalde

Michael Aehnert „ein Mann von 100 Jahren“ wird begraben (+ 26.12.1783 Heiligenwalde).

Johann Gottfried Bagusch „Knecht aus Heiligenwaldstädt“ heiratet am 26.12.1848 **Rosine Augstein** aus Pogauen. Nach einer Scheidung wird er sie am 30.9.1860 erneut heiraten.

Carl Ludwig Böckel lässt zwei Töchter taufen, die im Abstand von zwei Tagen geboren wurden (Carolina Henriette * 5.3.1861, Charlotta Wilhelmine * 7.3.1861).

Salamon Bonegk lässt einen Sohn Gottlieb taufen (* 7.3.1756). „dieses Kind hat an jeder Hand 2 Daumen mit auf die Welt gebracht“.

Carl Brunner „Executor, aus Königsberg, ... welcher ... im Willkühnschen Walde am Baum hängend gefunden worden“, wird begraben (+ 12.2.1832 Kl. Heiligenwalde).

Anna Daebler Ehefrau von **Christoph Bartsch** wird im Alter von 102 Jahren begraben (+ 14.1.1768 Vogelsang).

Carolina Wilhelmina Justina, Tochter von **Johann Gottfried Doebller** wird begraben (+ 27.6.1834). Sie wurde „Von ihrer Schwester erstochen“.

Loysa Dautert „die schon zum 4ten Mahl verehelichte Frau“ heiratet am 10.2.1775 im Alter von nur 29 Jahren **Johann Christoph Dehn**.

(Johann) **Friedrich Wilhelm Hollaender** lebt mit **Catharina Elisabeth Zacherau** von 1825 bis 1829 „in einer wilden Ehe“ und zeugt mit ihr 4 Kinder. Kurz nachdem er sie endlich am 14.6.1829 heiratet, stirbt sie am 27.9.1829 in Heiligenwalde.

Johann Kroll lässt ein Söhnlein im Alter von 5 Jahren begraben (+ 31.5.1754), „welches ... in dem Hause des gottlosen Scronnen von Gottfried Schultz einem Bader in Heiligenwalde so gedachten Scronn einen Zahn ausreißen, unvorsichtiger Weise mit einem alten Stück von der Flinte, so auf der Erde gelegen erschossen worden.“

N. Lemcke „die alte Bettlerin und Wittve“ wird im Alter von 104 Jahren begraben (1.3.1817 Willkühnen).

Daniel Friedrich Nöppert lässt seinen Sohn **Herrmann** Daniel im Alter von 15 Jahren begraben (+ 12.3.1869). Er hatte sich „Erhängt“.

Michael Schaack wird im Alter von über 80 Jahren begraben (+ 2.8.1781 Vorw. Heiligenwd.). Er war „bis an sein letztes Ende bey Vernunft und nie in seinem Leben krank gewesen.“

Carolina Schoenteich Ehefrau von **Johann Gottlieb Gerschau** bekommt am 6.7.1863 in Pogauen eine „Todtgeb. Tochter“ und zwei Tage später eine Tochter, die getauft wird.

Matthay Schokkovsky „ist gestorben 1731 d 9 Aprill also alt geworden 110 Jahr.“

Christina Schumacher wird begraben (+ 9.3.1797 Heiligenwalde), nachdem sie „sich entweder aus Liebe oder Stoltz zu unserem größten Schrecken erkenket“ hat.

Johann (Friedrich / Ernst) Sohn lässt seinen Sohn Franz August begraben (+ 12.8.1857 Oblitten). Er „wurde vom Mühlenflügel in Schwölle getroffen u. starb nach einer halben Stunde auf der Fahrt nach Oblitten.“

Carl Gottlieb Tied(t)ke wird begraben (+ 13.5.1871 Rogahnen). Er hinterlässt 5 „Kinder darunter 3 taubstumme“.

Carl / Ludwig / Reinhold Tol(l)weck „Arbeitsmann, der wie ein Thier gelebt und gestorben, auf der Strasse todt gefunden“ wurde, wird begraben (+ 10.12.1792 Possindern).

Johann Vogel zeugt mit seiner Ehefrau und **Anna Philippine Apholz** Kinder, die innerhalb eines Monats geboren werden (* 9.10.1771 Heiligenwalde bzw. * 11.11.1771 Heiligenwalde)

Johann Voss zeugt mit **Anna Dorothea Schmuik** und **Erdmut Priess** in Unzucht Kinder, die innerhalb von 3 Tagen geboren werden (Regina * 9.1.1735 bzw. Maria * 6.1.1735 Hwald). Er heiratet wenig später **Erdmut Priess**.

Juditten

Johann Altrock lässt zwei Kinder taufen, die 3 Tage nacheinander geboren wurden (Heinrich * 28.12.1753 Holstein, Anna Barbara * 31.12.1753 Holstein).

Carl Beseler heiratet am 11.8.1833 **Anna Dorothea Martin**. Kurz darauf wird sein uneheliches Kind mit **Anna Regina Martin** (ihrer Halbschwester) geboren (Friedrich August * 28.8.1833 Spittelhof).

Peter Bornholm wird begraben (+ 2.6.1784 Hollstein) da er ein erkaufte Pferd welches nach Schweden bestimmt war, schwimmen wolte, im Pregel ertrunken.

Johann Friedrich Fischer heiratet am 3.2.1743 **Barbara Neumann**. Kurz darauf wird sein uneheliches Zwillingsspaar mit **Susanna Plinck** geboren (Johann Friedrich, Susanna * 17.2.1743).

Johann Fusies Instmann zu Backefeld zeugt mit **Henriette Augstein**, seiner unverehelichten Stieftochter, in Unzucht eine Tochter (Amalie Henriette * 16.10.1874 Charlottenburg).

Johann Gottlieb Gehrman durch Todtschlag ermordet, wird begraben (+ 20.10.1877 Louisenthal Nr. 6).

Hanß Glaser war plotzl. und unversehens von der Bank gefallen und todt geblieben, und wird begraben (+ 22.3.1769 Spittelhoff).

Heinrich Guthschandies vom Stier getötet, wird begraben (+ 20.4.1885 Charlottenburg).

August Güttner aus Holstein (76 J.) heiratet **Adelheid Marie Gregorius** Jungfrau aus Königsberg.

Christian Hemp Dienstjung im Amt, der ... 3ten durch das Gewicht des Brunnen=Baums welches auf ihn gefallen am Gesicht v Brust beschädigt worden, wird begraben (+ 4.5.1772 Friedrichsb.).

Carl Gottfried Her(h)old lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Auguste Wilhelmina * 3.1.1866 Holstein, todt geb. Sohn * 10.9.1866 Holstein).

Heinrich Hess wird begraben (+ 29.7.1858 Friedrichswalde), Er ist „In Folge eines Messerstiches durch den Knecht Zander verstorben“.

Jacob Gablowski wird begraben (+ 8.12.1770 Laffske), kalter Brand vom geschnittenen Finger an der rechten Hand.

Maria Louise Giesa Jungfrau in Neuhaeuser (14 ½ J.) heiratet ??.1874 **Jacob Joswich**.

Peter Hopp lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Peter * 29.1.1736 Kasebalcken, Regina * 23.12.1736 Holstein).

Johann Friedrich Wilhelm Kaschub lässt Drillinge taufen (Carl August * 18.5.1838 Hollstein, **Loysa** Wilhelmina * 19.5.1838 Hollstein, todtgeb. Sohn * 19.5.1838 Hollstein).

Anna Catharina Kazmyr lässt einen Sohn taufen (Johann Gottlieb * 6.7.1805 Laffsken), NB wurde am 14ten deßelben Monats von der Mutter ermordet.

Christoph Heinrich Knop lässt eine Tochter begraben (Anna Loysa * 26.11.1770 Klein Hollstein, + 26.11.1770 Kl. Hollstein); gestorben wegen „Verblutung aus Versehen der Hebamme“.

Daniel Ko(h)nert lässt Zwillinge taufen (**Caroline** Auguste/Justine * 6.7.1848 Holstein, **Ephraim** August * 8.7.1848 Holstein).

Maria Kosemund wird begraben (+ 4.6.1791 Juditten) verwitwete, Entkräftung (100 J.).

Justine Kühn lässt eine Tochter taufen (Carolina Wilhelmina * 21.6.1861 Metgethen, auf der Straße entbunden).

Die Ehefrau von **Christian Lossau** bekommt innerhalb von 18 Monaten 3 tote Kinder (todtgeb. Tochterl. * 29.1.1785 Spittelhoff, todt Sohn * 27.9.1785 Spittelkrug, todt geb. Embr. * 22.7.1786).

Amalie Mensch als Kindesmörderin verhaftet, lässt ihr Kind begraben (+ 28.7.1887 Juditten).

Johann / Michael Migg wird begraben (+ 5.9.1804 Metgethen) verwittweter Greis, Entkräftung (100 J.).

Carl Ludwig Pult(c)ke lässt 7 Kinder im Spätsommer taufen, darunter 3, die am 5. August geboren wurden (Anna Henriette * 5.8.1860 Lawsken, Heinrich August Friedrich * 5.8.1862 Lawsken, Gustav Heinrich * 5.8.1863 Lawsken).

Johann/Hans Radau lässt Zwillinge taufen, die in einem Abstand von zwei Tagen geboren wurden (Johann * 9.3.1767 Moditten, Anna Loysa * 11.3.1767 Moditten).

Johann Gottlieb Radau lässt eine Tochter begraben (Anna Loysa * 5.5.1779 Moditten, + 7.12.1780 Moditten); Sie ist „verunglückt, in dem es durch eine herabgeturzte SuppenSchaal verbrühet und Tages drauf verschieden“.

Die Ehefrau von **Johann R(a)utenberg** bekommt am 7.9.1808 zum 6ten Mahl ein totes Kind.

Johann Friedrich Schekoffsky wird begraben (+ 17.12.1804 Metgethen) Brenner, der am 11ten ejstdm das Unglück hatte im Brandthause ins Kühl=Faß zu fallen und seinen ganzen Körper innerlich und äußerlich zu verbrühen).

Walter Schwegat heiratet am 19.9.1925 **Erna Falkenau**; Es ist die „1. Trauung in der Metgether Kirche“.

Anna Steinke wird begraben (+ 3.2.1792 Rathshoff), Stein alte Wittwe, Entkräftung (100 J.).

Johann Wentzel lässt einen Sohn begraben (Johann Friedrich * 22.10.1771 Friedrichsberg, + 26.3.1772 Friedrichsberg), gestorben „am herabgeschluckten Löffel Stiel, welcher ihm zwar herausgezogen, allein dennoch ihm den Todt zugeführt“.

Jacob Wit(t)cke, 72 jähriger Wirth, lässt einen Sohn taufen (Christoph * 21.8.1757 Laffske).

Kaimen

Catharina Barbara, die Tochter von **Johann Christoph Abbrath** stirbt am 2.5.1752 in Wulffshöffen, da sie „leyder von dem jetzigen Weibe alß der StieffMutter schlecht gehalten worden“.

Gottfried Albrecht alias Barthel stirbt am 23.1.1763 nachdem der „vor einigen Tagen in Königsberg von einem Russischen Officier auf der Gaße mit dem Schlitten unvorsichtiger Weise übergefahren, und also von den beschlagenen Pferden am Kopff und Brust beschädigt worden, daß er davon seinen Geist aufgeben mußten“.

Georg Martin, der Sohn von **Peter Anhalt** stirbt am 10.4.1719 „da er des folgenden Tages bey die Compagnie gehen sollen, von seinem eigenen Vater Peter Anhalt ... in dem Krug daselbst da er ihn unzeitigem Scherz exerciren wollen, unwillkürlich, daß das Gewehr seine kleine Flinte, so an der Wand gehangen, mit kleinem Hagelschrot geladen gewesen, jämmerlich erschossen worden, daß er gleich todt blieb“.

Michael Balneit wollte **Anna Lau** am 24.11.1714 heiraten. Er ist aber „des Tages vorher da er solte zu dritten mahl aufgebohten werden, entlauffen und hat seine Braut bey seinem Vater, da er sie schon vor 2 Wochen heimgehohlet und hingbracht, bößlich verlassen.“

Johann, der Sohn von **Gottfried Bartelau** stirbt am 18.12.1731 in Sitckeim auf „klägliche Weise im Graben bey der Lautschen Mühl ...“, indem er des Abends nebst seinem Vater aus der Stadt gekommen und unwillkürlich daß der Müller die Schleuse gezogen, in Finstern in den Graben gefahren, das sie denn der Strohm sogleich nebst Wagen und Pferden ergriffen und weggetrieben, so daß kaum der Vater so auf dem Wagen geseßen mit großer Mühe hat können gerettet werden, der Sohn aber nebst 3 Pferden jämmerlich umb sein Leben kommen mußten, und des folgenden tages biß in den Pregel getrieben todt gefunden worden“.

Christoph, der Sohn von **Christian Becker** stirbt am 2.2.1728 „im Garten zu Wulffshöfen ...“, nachdem er des Abends zuvor nebst einen andern Jungen, mit den er alda zusammen gedenet, den Hoff u. die gesindestub erbrochen u. sich an daselbst vorhandenen Brandtwein voll gesoffen, daß er entweder ersticket od erfroren“.

Mattheß Behk stirbt am 20.1.1705 in Blecken „nachdehm er den tag über einem Pauren daselbst achtelholz inß Ampt beyführen helffen und des Abends spät ohn Zweifel truncken nach Hauß gehen wollen, in einen nach an bemeldtsten Pauren Hanß gelegenen unbedeckten Brunnen gefallen, darinnen verklahmt und des morgens darauff d 21 Febr. ... von seinem Sohn Martin Behk der auß dem Löbenichtschen Hospitahl und der sogenannten dollstüb, wohin er vor wenigen wochen wegen seines Wahnwizes gebracht, entkommen und vor einigen tagen anhero gekommen, todt stehend angetroffen und heraußgezogen worden.“

Hanß Beyfuß stirbt am 18.6.1705 in Wulffshöffen „ohne vorhergehende große Kranckheit an der Engbrüstigkeit auffm Stuhl sizend und darnieder sinkend, ist nach dem tod alsofort ganz schwarz geworden unterm ganzen Gesicht, weiß der liebe Gott worum“.

Maria Regina, die Tochter von **Georg Heinrich Braußwetter** stirbt am 22.3.1702 in Bendysen, nachdem sie „von der Amm **Maria Römer**, so sich, wie man sagt des Abends zuvor am frischen Bier betruncken, und das Kind zu sich in der kalten kammer inß bett genommen an der Brust erstickt“.

Christoph Brunck und **Dorothea Tiedmann** bekommen am 29.3.1713 einen Sohn „mit einer großen Hasenschart, so daß er fast keine Oberlippe und nur ein Nasenloch hate, und also nicht saugen noch genießen konnte“.

Heinrich Claffke stirbt am 7.9.1721 in Caymen „nachdem er von seinem Herrn Hr. Diacona daselbst sehr jämmerlich geschlagen worden“.

Maria, die Tochter von **Johann Davideit** stirbt am 27.12.1719 in Sandersdorff, nachdem sie „von einem Feldwebel auß Königsberg unvorsichtiger Weise erschossen“ wurde.

Jacob Deim auf Lautckeim wird am 11.8.1744 begraben nachdem er „vor drey Monath von einem tollen Hunde gebissen worden und nur noch vor 2 Tagen öffentlich zum H. Abendmahl gewesen“.

Gabriel, der Sohn von **Georg Duhm** stirbt am 16.12.1737 in Wilditten nachdem „er nebst anderen Freyen Söhnen in der Mühle zu Caymen gewesen und leyder die Nacht über mit Sauffen zugebracht, auch über das noch des Morgens ein gut Theil Brandwein zu sich genommen, so daß er darüber am Tisch entschlafen geworden, und alß schlaffend ins Bett hat getragen werden müssen, bald darauff, da man ihn hat aufwecken wollen, gantz todt gefunden hat“.

Georg Thuse stirbt am 31.3.1708 im Caymischen Krug „ganz plötzlich und unvermuthet“ nachdem er „beym Stiemer vor einigen Tagen durch eine ihm im Schlauff auff den Leib geworfene Kaz war erschreckt worden, weßwegen er zu klagen sich nach Caymen begeben.“

Die Ehefrau von **N. Frischmann** stirbt am 1.12.1710 in Sandersdorff „so über 100 Jahr“.

Peter Gedke, ein alter Mann „über 100 Jahr“, stirbt am 30.3.1708 in Caymen.

Michael Gerder, ein „alter Instmann, welcher gantz in die Kindheit gerathen gewesen“, stirbt am 1.4.1750 in Stäncken.

Johann Christoph Grape stirbt am 17.7.1761 in Bothenen „da er ein Pferd schwimmen wollen und mit demselben aus Vorwitz durch den hiesigen Mühlenteich geritten, von dem Strohm herabgerissen worden, und also jämmerlich ersaufen müssen“.

Gertrud Grätias stirbt am 29.3.1701 „nachdehm sie kurz vorher eines unvollkommenen toden Sohn genesen, und also vielleicht waß abtreibendes gebraucht, ward ohne sang und klang am KirchhoffZaun bey der Caymschen Pfort begraben“.

Johann Grub stirbt 1710 nachdem am 3.1. „ahlie zu Caymen der gewöhnliche Kopff-Schoß von Dec. eingenommen worden, und denselben nebst andern auch Johann Grub der junge Schulz von Waxniken abgetragen und darauff im Krug zu Caymen von anderen sehr ve.iret und agiret worden, und des Abends truncken nach Hauß geritten, ist das Pferd allein nach Hauß gekommen, er aber verschwunden. ... Er ist endlich d. 24 Jan gegen Abend, da man auffm ... auffm Caymschen Mühlenteich gefischet, ohn gefehr mit auffgefischet und gefunden ...“.

Anna Dorothea, die Tochter von **Martin Haaffcke** stirbt am 20.12.1746 in Dunau im Alter von 7 Jahren. Sie musste aber „sehr elend beständig in der Wiege ... ernehret werden, weder gehen noch reden können, auch gar nicht gewachsen“.

Am 24.8.1710 sterben **Peter** und „deßem Mutter **Barbara Hein**, so sich vor wenigen Tagen außm gesunden Ort muhtwillig in dieß ungesunde Hauß begeben“ an der Pest.

Christoph Hennig heiratet **Anna Sattler (Schur)**. Sie sind „aber allererst ao 1705 d. 5 Junii in Königsberg auff Befell E. HochEhrw. Consistorii von S.T. ... getrauet worden, weil er sie auff keinerley Art zur Copulation zu bringen gewesen“.

Regina Komm, die Ehefrau von **Johann Georg Hennig** stirbt am 15.5.1762 in Blecken „da sie 13 Kinder Mutter, 83 Kinder GroßMutter, und 17 Kinder Elter Mutter geworden, Summa 113 Kinder“.

Christoph Hensel stirbt am 18.12.1740 in Blecken. Er hatte „vor etwa 2 Jahren in Königsberg Hochzeit gehabt, aber cum uxora sich nicht vertragen können, und sich schon eine gutte weil bey seinem Bruder in Blecken aufgehalten“.

Helena Dorothea Mey, die Ehefrau von **Andreas Hermenau** stirbt am 3.3.1761 in Kadgien „und zwar ganz plötzlich am Unglück, weil sie von denen Rußen, so im dorff in Quartier stehen sehr geängstigt und geärgert worden“.

Siegmund, der Sohn von (**Johann**) **Christoph Kalau** stirbt am 13.10.1753 nachdem er „von einem anderen jungen Menschen aus dem selbigen Dorff Johann Friedr. Geelharen, da sie zusammen ausgehen wollen Vögel zu schießen, und bey dem Laden der Flinte etwas unvorsichtig gewesen, jämmerlich erschossen worden, so daß er nach etwa 7 Stunden seinen Geist aufgeben mußten“.

Gottfried Kleinfeld stirbt am 17.1.1762, da er „frisch und gesund zum Lauten bey einer Leiche auf den Glockenthurm gegangen, im Lauten von der großen Glock ergriffen, daß ihm der Kopff ganz jämmerlich zerschmettert worden, und er also in einem Augenblick ganz unverhmutet seinen Geist aufgeben mußten“.

Johann, der Sohn von **Jacob Korih** stirbt am 24.11.1722 in Metkeim, „nachdehem den Tag über allerhand gottlose Reden geführt, und sich biß in die Nacht nebst anderen am Bier und Brandtwein bezechet, plötzlich und kläglich (ohne Zweifel vom Brandtwein erhitzt und ersticket) ..., und des folgenden Morgens todt auff der Ofenbanck im Krug gefunden“.

Anna Catharina Bölick und **Michael Lau** bekommen am 7.11.1738 in Logehnen einen Sohn. Sie war „vor 3 Wochen mit“ ihrem Ehemann „und zwar ihrem Vorgeben noch alß eine Jungfer, ... copuliret worden“.

Helena Dorothea, die Tochter von **Johann Georg Minuth** stirbt am 15.1.1763 in Serweten „nachdem es durch Verwarlosung der währterin mit siedender Suppe im Scharstein verbrühet worden“.

Martin Melcher stirbt am 21.11.1730 in Caymen „ganz plötzlich und unverhofft da er noch frisch und gesund eben auff der Hochzeit des Ampts-Hoffmans Christoph Günthers vorgeschnitten (?) und vermuthlich am Stückchen Schweinsbraten erstickt“.

Michael Neumann stirbt am 14.6.1748 in Sergitten. Er „ist viele Jahr nicht zum H. Abendmahl gewesen, und hat auf keine Weise bißhero dazu können gebracht werden, endlich hat er versprochen den folgenden Sonntag sich dazu einzufinden, und wollte sich diesen Sonntag dazu angeben, wurde aber von dem Tode plötzlich übereilet, daß er solches nicht genießen können“.

Catharina Unrau bringt am 8.2.1744 einen Sohn zur Welt, den sie mit **Christoph Nickel**, „einem Knecht, der sie im Schlauff überfallen, und wieder ihren Willen geschwängert haben sol“, gezeugt hat. Sie heratet ihn später.

Loysa Ockolowiz bringt am 7.10.1709 in Sandersdorff eine Tochter zur Welt. Des folgenden „tages ist sie nebst ihrem Schwager **Jonas Friedrich Matthußewiz** ... et Patre infantis wieder dahin gefahren die tauff und Wartung des Kindes zu bestellen, welches die rechte Frau bemeldten Hr. Matthußewizen alß Schwester d. 10 Oct. weil sie zumahl von ihm sehr geschlagen worden, alß sie nur i...waß davon gedacht und sich merken laßen, daß sie davon Wißenschafft hatte, im Ampt Schaken angegeben, worauff er d 14 Oct. von ... von der Landmiliz gebunden nach Schaken abgeholt und inhaftirt, dahin sie auch d 16 Nov. nachgeholt u. d. 16. Dec. von Hr. Fiscal B... vor... worden und d 17 Jan. 1710 nach Königsberg gebracht.“

Elisabeth Weltz, die Ehefrau von **Jacob Raese** stirbt am 19.4.1756 in Caymen „nahe bey dem Amt“ als sie „von dem Ungewitter plötzlich erschlagen worden“.

Christoph Rohdmann stirbt am 23.12.1735 in Hermenicken nachdem „er sich vor 8 Tagen von einem Weibe zur Ader gelaßen, und bald darauf, weil er zweiffels ohne zu viel gelaßen so krafftloß geworden, daß er sich so gleich hat legen müssen, auch nicht mehr aufgestanden“.

Dietrich Sandt zeugt 1743/44 mit seiner Ehefrau und zwei weiteren Frauen innerhalb von zehn Monaten je ein Kind.

Christoph Friedrich Schaffrahn stirbt am 15.4.1750 in Logehnen „und zwar ganz plötzlich über dem Eßen auf dem Stuhl sitzend“.

Friedrich Ernst, der Sohn von **Peter Scharmacher** stirbt am 13.5.1738 in Mettckeim, nachdem es „vor 4 Tagen durch Unvorsichtigkeit der Wärterin jämmerlich, mit heißsiedender Suppe ward verbrühet worden“.

Johann Jacob Scharmacher heiratet am 29.11.1748 **Loysa Panwitz**, „welche er geschwängert, auch albereit alhier eine tochter hat tauffen laßen, weil, da das Kind indeßen gestorben, er zurückstehen, und die Hochzeit nicht volziehen wollen, endlich aber doch sich eines anderen bedacht“.

Dorothea Neumann, die Ehefrau von **Gottlieb Schenck** von Hermenicken wird am 8.3.1757 begraben, „welche nachdem sie vor einiger Zeit von einem tollen Hunde gebissen worden, sehr großen Jammer getrieben, und also in solchem Jammer auch ihren Geist aufgeben mußten“.

Dorothea, die Tochter von **Martin Schlicht** stirbt am 18.4.1708 in Tiemsdorff „bey der unverhofft zu Mittag entstandenen Feuersbrunst, da Hauß und alles waß darin gewesen, verbrannt, in der Kammer, darinn es sich vielleicht bey dem Tumult versteckt, halb verbrannt todt gefunden. Diese Feuersbrunst ist daher entstanden, weil ein kleiner dienstjung Barthel Strogait seine Pigg sp S.V.voller Lauß gewesen, außgebrannt und auff die dackleiter geworfen, da denn der Wind vermuthlich die etwas darinn überbleibene und verborgene Funcken inß dach getrieben, daß alles, ehe manß racht inne geworden, in vollem Feur gewesen, und fast nichts, auch also nicht dieß liebe Kind gerettet worden.“

Hanß Schönfeld stirbt am 25.5.1710. „Dieser Hanß Schönfeld hat sich selbst erhangen an einem Baum im Stänckschen Walde, auß waß Ursache, ist Gott allein bekannt, ...“.

Johann Schrad stirbt am 24.5.1727 in Schulkeim „ohne Zweifel am Gramm, weil Hr. von Kalnein wegen Arend-Schuld nicht allein all das Seinige sondern auch seine kind zu Unterthanen nehmen, deßwegen er sich auß de..eration nebst 2 Söhnen unter die Miliz ...“.

Maria Susanna Tolsdorffer heiratet am 30.12.1761 **Johann Jacob Schultz**. „da aber diese ehrbare Braut seit dem Tag vor der Hochzeit mit einem jungen Sohn niedergekommen, welchen sie mit einem anderen Bräutigam **Gottfried Haaffke** in Unzucht gezeugt, und diese Sache allererst bey E. Hochverord. Justice Collegio hat müssen abgemachet werden, so konnte die Copulation allererst ...“ erfolgen.

N. Schwartz wird am 31.8.1736 begraben, „der, nachdem er vor 5 Wochen vom Hause weggegangen, daß man nicht gewußt wo er eigentl. geblieben endl. im Trimpauschen Walde im Schaackischen, auf einer Wiese, der Schacksche teich genannt, im Waßer und Morast dadurch er zweiffels ohne hat gehen wollen, aber wegen Unvermögenheit stecken geblieben, jämmerlich todt gefunden worden“.

Maria Schwartz bekommt am 13.11.1752 in Bothenen einen Sohn und „hat dies Kind zu Rosenfeld jämmerlich in einer Drancktonne versauften laßen Ao 1753“.

Ernst, der Sohn von **Martin Schwilgin** stirbt am 12.4.1728 in Metkeim, „deßen Herz, da er geschnitten, ganz verwelckt befunden worden“.

Anna Siegmundt wird am 17.11.1735 begraben, „da sie nach Hermenicken zur Hochzeit gegangen, nahe bey den Scheunen daselbst, zweiffels ohne erfroren, so daß man sie des folgenden Tages todt daselbst ganz mit Schnee bewehet, und eine Krähe auf ihr sitzend angetroffen“.

Hanß Teick und seine Ehefrau bekommen am 18.10.1653 in Metkeim Drillinge.

Esther Vogelsang, die Ehefrau von **Christoph Teick** stirbt am 8.10.1709 in Caymen an der Pest. So ist „also nun das ganze Hauß in 15 tagen außgestorben. dazu die alte Levinsche die Ursache und den Anfang gemacht, die auß der Stadt gekommen und angestekte Bett und Kleider mitgebracht, die auch zuerst gestorben.“

Siegmund Heinrich von Thüngen stirbt am 6.2.1722 in Perkappen „nachdem er etliche Wochen krank gelegen und d 14. Jan. communiciret worden, und sich bald mit ihm gebeßert, bald schlimmer worden, Endlich hat man ihm bemeldten Tages früh in seiner Stub auff d Erden in seinem Blut liegend todt gefunden. Ob ihn der Pultergeist wie man vorgibt, od ein böser Mensch, wie man muhtmaßet, ermordet, ist Gott bekannt, ward in sein Gewölb beygesetzt.“

Christoph Thiedcke und **Euphrosina Knack (Knoch)** bekommen am 20.2.1734 in Sandersdorff eine Tochter, die sie aber erst am 7.3. taufen lassen können, „weil sie wegen des schlimmen Weges nicht eher haben herkommen vom Edelman aber kein Pferd bekommen können“.

Die Ehefrau von **Hanß Tolnick** von Sergitten wird am 7.10.1709 begraben, „so über 100 Jahr alt geworden“.

Siegmundt Tömler heiratet am 21.11.1755 **Catharina Loysa Diester**, „welche er vorher schon nach seinem ersten Ehestande geschwängert hatte, worauf er zum anderen mahl mit **Maria Elisabeth Neumann**, welche er geschwängert, in den Ehestand getreten, und als diese gestorben sich endlich resoloiret, auch die 1ste geschwängerte zu Heyrahten“.

Regina Komm, die Ehefrau von **Johann Wangnick** bekommt am 16.8.1738 einen toten Sohn, „weil sie ihrer Aussage nach

kurtz zuvor von ihrer Wirthschaft dem Wahrte in Sielckem gezwungen worden Korn nachzubinden, und bald darauf auch beym Einführen zu laden".

Anna Regina Obernest, die Ehefrau von **Christoph Weckau** und **Anna Regina Petersohn**, die Witwe von **Johann Jacob Rabauk** sterben am 12.7.1747 in Sielckem nachdem „ein Ungewitter aufgestiegen“ und sie beiden hinaus gegangen sind, „die Kleider vor dem Regen hereinzuholen, da aber unter wenigen Donnerschlägen, ...sonderheit ein sehr hefftiger Schlag gemerket worden, so müssen sie von demselbigen beyde zugleich getroffen, und also jämmerlich getödet worden seyn, denn nach einer guten Stunde, da die übrigen Haußgenoßen, nach dem darauf erfolgten hefftigen Regen von den Wiesen gekommen, wurden sie also jede mit einem Arm voll Kleider todt im Garten, auf 18 Schritt voneinander entfernt angetroffen".

Christoph Wegner stirbt am 28.12.1731 in Nautzcken nachdem er „eine geraume Zeit nicht zum Heil. Abendmahl gewesen, auch in seiner großen Kranckheit sich communiciren zu laßen sich nicht hat wollen persvadiren laßen, unter dem Vorwand, er wäre wohl ehemahlen schon so krank gewesen und wieder gesund geworden, so würde er auch ietzo nicht so bald sterben, biß gantz zuletzt und kurtz vor seinem Ende da man zwar auf sein Verlangen mitten in der Nacht nach mir geschickt, allein der Todt kahn mir zuvor, und nahm ihn hinweg ehe ich zu ihm kommen konnte".

Reinhold, der Sohn von **Michael Weiß** wird am 3.6.1723 begraben nachdem er der „Tharauschen Mühl, dahin er vor etwa einem halben Jahr das Handwerk zu erlernen gegeben worden, da er das Kammpradt schmieren wollen, von demselben ergriffen und jämmerlich erquetscht“ wurde.

Die Ehefrau von **Johann Wendel** wird am 9.5.1705 auffm Berg in Lautkeim begraben nachdem sie am Tag zuvor „daheim einige Ärgerniß gehabt mit ihrem ungeschlachten Schwiegersohn Georg Thorun, der ihr auch vorhin viel Widerwillen gemacht".

Martin Werner, „ein 78jähriger Mann“ zeugt mit **Anna Spiz** eine Tochter, die am 18.3.1725 tot zur Welt kommt.

Maria Schwiglin, die Ehefrau von von **Hanß Wald** bringt am 12.7.1704 alhie bey der Widdemb einen „selzamen doch toden Sohn“ zur Welt, „so 2 ordentliche und voneinander unterschiedene Köpffe hatte".

Michael Heller zu Kadgienien erhängt sich ca. 1699 „aus Schwermuht selbst".

Labiau II

Frantz Jacob Bowski wird begraben (+ 6.11.1769 Guarnison), Dragoner, „5 Jahr im SoldatenStande in seinem Quartier bey Paukers im PferdeStall erhangen, weilten er vom Unterofficier nur 7 ½ G. am dem Tage Lohnung bekommen, und zwar wegen seines debonganten Lebens wobey er denn auch sich ... Leid. von so wenigen könnte er nicht leben, worauf ... auch so gleich sich im Stall mit de... an die ... erhangen, von seinen Kammeraden bald darauf looßgeschnitten ... da er herabgefallen sich vollends zu Tode geschlagen."

Urte Gulbehl(in) wird begraben (+ 17.3.1760 Labgienien Wittwe (105 J.))

Endrus Lamziesz wird begraben (+ 22.2.1758 Graben Alte (100 J.))

Ansas/Johann Lap(o)ehn heiratet am 14.11.1783 im Alter von knapp 15 Jahren **Else Vogel(aite)**, die schon 28 Jahre alt ist.

Johann Maschwitz wird 2 x in unter Beerdigungen erwähnt

+ 30.8.1813 Militair, Im Feldlazareth zu Brandenburg ist ... gestorben ... der Fuiselier ... aus Labiau, an einer

Schußwunde am linken Arm (23 J.), Vom 1sten Lith: Fuiselier Battallion, E: 1 Mutter 3 Schwest: 1 Bruder

(+) 15.3.1814 NB: ... der reconvalescirt Fuiselier ... gesund und wohlbehalten hier selbstn her und bewieß dadurch die

Unrichtigkeit des TodtenScheines

Catharina Liese Scharmach wird begraben (+ 31.1.1818 Alt Rinderort Witwe, Altersschwäche (114 J.))

Katrine Schiksnene wird begraben (+ 4.2.1759 Tacktau Wittwe (über 100 J.))

Dovids Sprung wird begraben (+ 15.12.1813 Labagianen) „FischerB.., indem er von dem Pronittenschen MühlenFlügeln

zerschmettert ward"

Maria, Caspar Climents Dienstmedchen (12 J.), „von der feurigen Schlange gestochen und denselben Tag gestorben“ wird

begraben (+ 5.7.1760 Agill)

Jocubs Zyds lässt einen Sohn begraben (Jokubs * 9.5.1764 Agill, + 23.6.1765). „der Dragoner FeldScheer Buchhorn soll ihr

(der Mutter) gesagt haben, es wäre dem Kinde von bösen Leuten die Krankheit angez.."

Ende Taufbuch 1813: „Gott gebe, daß ich im neuen Buche nicht so viel Jahre als im alten die Taufen eintragen dürfte, denn die Zeit auf dieser Stelle wird mir zu Ewigkeit"

Laptau

Heinrich Benefeldt Schreiber in Bledau zeugt mit zwei Frauen in Unzucht Kinder (mit Susanna Christina/Justina G/Jaetsch (Heinrich * 18.1.1822 Wiskiauten, + 24.1.1822 Wiskiauten) und mit Charlotta Muensterberg (Wilhelmina * 15.2.1822 Bledausche Schäferei)

Johann Ge(o)rge Born lässt einen Sohn begraben (Johann August * 3.9.1799 Mülsen, + 15.2.1803 Mülsen Cöllmer, verunglückt, in siedendem Wasser verbrüht)

Tugendreich Brandt (32 J.), seine zweyte Stief=Mutter, verwittwete (von) **Gottfried Pockarr** heiratet 12.1.1787 **Friedrich Ludwig Kehler**

Die Ehefrau von **Gottlieb Ge(h)rke** bekommt im Abstand von zwei Tagen Kinder (Tochter (nicht getauft)n* 27.4.1824 Gr. Raum, Sohn (starb) * 29.4.1824 Gr. Raum)

Christoph Ge(r)laicke wird begraben (+ 5.2.1795 Laptau), nota: die Söhne des Verstorbenen forderten auf eine gantz unbescheidene Art, eine Leichen=Rede und 6. Pulsen zu lauten, da ich dieses aber nicht zugab, sondern sagte, es können 4. Pulsen gelautet werden, ich werde mit zur Leiche gehen, u: die Leiche kann unter Gesang und Klang, ehrlich beygesetzt werden, aber der eine Sohn ging bis nach Schaacken u: brachte Unwahrheiten bey HE ErtzPriester vor, sagte nach seiner Zurückkunft wenn wir den Vater nicht begraben können, wie wir wollen, so wollen wir keinen Prediger auch kein Lauten haben, und setzte die unbesonnene Ausdrücke hinzu: Wir werden uns weiter sprechen, u: so wurde diese Leiche still begraben

N. Gigahn wird begraben (+ 16.6.1857 Kanten) verbrannte bei einer großen Feuersbrust des Nachts 11 ½ A. der Fütterer ..., seine Gebeine wurden auf d. zum Gute gehörigen Kirchhofe beerdigt (83 J.), E: keine

Maria Elisabeth Groow wird begraben (+ 20.8.1803 Wosigau), Altershalben (102 J.)

N. Hoffmann wird begraben (+ 13.2.1842 Muelsen) unbekannte Weibsperson, die von einem Instmann in Mülsen Tags vorher aufgenommen worden war, unbekannte Krankheit, wahrscheinlich Trunksucht (53 J.), Sie soll ihr Leben mit Kartenlegen erhalten haben. Ihre Verwandtschaftsverhältnisse sind gänzl. unbekant

Johann Gottlieb Hoffmann lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Carl August * 12.1.1868 Mülsen; Wilhelmina Henriette * 3.12.1868 Mülsen)

Johann Martin Karwatka verstirbt und „d 13ten wurde der hiesige Amtmann, Herr, der nur vor ¾ Jahren das hiesige Domainen-Amt annahm, von dem gewesenen HE. AmtMann Schoene, der es auch nur 2 Jahre bewirthschaftet, begraben (er starb d. 8ten auf den 9ten huj: gegen Morgen an einem Schlag=Fluß, nach Aussage des Bledauschen Feldscheers Meermanns) bey diesem schleunigen TodesFall ist zugegen gewesen die Fr: Majorin von Steinwehr, und 1. WirthschaftsSchreiber von Bledau Namens Kuhr (34 J.), des Verstorbenen alte Mutter begleitete ihren (so schleunig verstorbenen) Sohn mit zum Grabe und wurde von dem HE Haupt. v: Korff, und seinem Freunde dem KaufMann Appelbaum, die diese alte Matrone unterm Armen gefaßt, gleich hinter dem Sarge, bis zum Grabe geleitet. Er wurde bloß unter einem Geleite beygesetzt. Nota: Gantz falsch ist dieser TodesFall der Kr: u: Domain: Cammer, so auch dem Pastori loci angezeigt wurde. Bey der Bemeldigung war ein Murneln unter den Leuten, welches den HErrn Krieger R: Büttner aufmerksam machte, der gleich vom Grabe in mein Haus ging u: bey scharfer Untersuchung es heraus bekam, dß dieser Verächter des

göttl: Worts u. dem Gnad. Mittel sich erschossen, er wurde d. 17. huj: aufgegraben, in der Halle secirt, die Wahrheit dieses schändl: SelbstMordes entdeckt, u: an einem anderen Ort am Zaun auf dem Kirchhofe eingescharrt. Der LandPhysicus HE. Hof=Rath Metzger, u: der Hof Chirurg Kelm verrichteten diese Oduction“

Johann Friedrich (Wilhelm) Kettler lässt einen Sohn begraben (Carl August * 12.11.1841 Neu-Wiekau, + 3.8.1843 N. Wiekau), Steckenbleiben einer Gräte

Loysa Klein wird begraben (+ 28.2.1822 Schugsten) Instmannswittwe, starb bey ihrem Schwiegersohne Pachthoffmann Gottlieb Rogge, AltersHalben (100 J.)

Gottlieb Klein lässt einen Sohn begraben (Hermann Julius * ca. 1857, + 4.7.1861 Trentitten), durch einen Mühlenflügel erschlagen

Johann Gottfried Kosemund wird begraben (+ 30.11.1850 Wosegau), in der Nacht verbrannte bei einer Feuersbrunst im Krüge der Knecht, die noch sehr wenigen Überreste des Verunglückten wurden beerdigt

Christoph Lemke wird begraben (+ 5.3.1825 Laptau), Er fiel in ein in der Brauerei aufgestelltes Gefäß mit siedendem Wasser u. starb nach 2 Stunden an den erhaltenen starken Verletzungen (43 J.)

Christoph Matzig wird begraben (+ 6.6.1851 Corben) Chaussee=Arbeiter aus Endreyen bei Skaigirren, von einem seiner Mitarbeitern im Corb. Walde erschlagen (40 J.)

Catharina Meller wird begraben (+ 14.12.1814 Transsau) Magd, im Dienst des Hochzinser Trepp in Transsau, Tochter der Wittve Meller in Nadrau, von einem 11 jährigen Knaben Namens Gottlieb Dorbandt bei einen ..krieg unvorsichtlich mit einem Brotmeißer erstochen (24 J.)

Christoph Pantzer lässt eine Tochter begraben (Christlieb + 29.4.1800 Wickau), dieses Mensch war den Sonntag vorher zum Abendmahl und wurde den 3.ten Tag darauf auf eine jämmerliche Art aus dem Leben gebracht. Der Kopf ist ihr ganz zerschlagen so daß das Marck auf dem Grase gelegen. Der Mörder ist noch nicht entdeckt.

Jacob Rogg wird begraben (+ 15.12.1811 Mülsen), Ausgedinger, Altershalber (100 ½ J.)

Christian Rogge lässt innerhalb eines Jahren zwei Kinder taufen (Johann Gottlieb * 1.1.1821 Corben; Anna Elisabeth * 24.12.1821 Corben)

Christian Schwar(t)z lässt Drillinge taufen (Christina, (Anna) Catharina Dorothea, Christian * 11.3.1783 Labtau auf dem Amt)

Johann Friedrich Schwarz und seine Ehefrau **Anna Regina Liedtke** sitzen in staatlichen Instituten ein (Er: 1856 im Gefängnisse zu Wartenburg, Sie: 1855 in der Tapiaschen Institutsgemeinde)

Carl Seddig lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Amalie * 4.2.1838 Fritzen; Justina Henriette * 25.11.1838 Fritzen)

K/Carl Sprie lässt Drillinge taufen (Johann Christoph, Amalie, Tochter (starb) (* 27.6.1826 Mülsen)

Johann Ernst Trompel(l) heiratet 10.1.1794 Catharina Elisabeth Kulsch, nota: dieser zwar junge aber abscheulicher Trunckenbold, deßen Vater sich d 24. Oct: vorig: Jah: erschöß, der auch ein abscheulicher Säufer war, heyrathete die Kulschin, ein Mädchen, was 6. Jahre bey mir gedient. Ohngefehr 14. Tage nach der Hochzeit wurde er in Feßeln gelegt, da er hie auf dem Amte mit 3. andern einen beträchtlichen Diebstall begangen

Anna Unterspahn bekommt einen Sohn (* 4.11.1855 Friedrichshof-Mülsen), den die unnatürliche Mutter sogleich absichtlich erwürgte

Wittve **Wirth(sche)** wird begraben (+ 12.11.1802 Wiskiauten) Entkräftung (100 J.)

Ernst Zanft lässt Drillinge taufen (Friedrich, Peter, Michael * 20.10.1799 Wiskiauten)

Laukischken

Catharine Brozinsch, Zigeunerwittwe (100 J.) wird begraben (+ 13.10.1827 Kl. Rudlauken).

Anne Donnerstag, alte Wittve (100 J.) wird begraben (+ 7.6.1829 Berggirren).

Dorothea Neumann, ungeschiedene Ehefrau von einem im Irrenhause befindlichen Mann Namens **Peter Gronau**, lässt eine Tochter taufen (Wilhelmine Friederike * 19.9.1826 Rathswalde, + 19.2.1829 Laiszen).

Catharyne Klanjalene, alte Wittve (105 J.) wird begraben (+ 26.11.1827 Parentinen).

Erdmuth/Erdmuth Kossmann bekommt einen Sohn (*/+ 7.7.1828 Gr. Schmerberg). Er „wurd durch eine Nänadel beschädigt, die sie sich beim Kartoffen Haken durch Unvorsichtigkeit in den Leib stieß.“

Xtine Kristaleit, eine Kirchenarme (110 J.) wird begraben (+ 4.1.1830 Gr. Rudlauken).

Maryke/Marke Bendikate, Ehefrau von **Johann/Anzus/Anzas Preukß (Preuksch, Preuksz, Preukßas)**, bekommt im Abstand von 6 Tagen zwei Kinder (todte Tochter * 9.11.1826 Krakau, todte zeitige Tochter * 15.11.1826 Krakau).

Gottlieb Schilling(s) lässt eine Tochter taufen (Anne Marie * 10.11.1826 Gr. Rudlauken, + 24.12.1828 Kl. Rudlauken). „das Kind hat ein Stück Fleisch an der Oberlippe, so das es nicht saugen kann“.

Andreas Schilling lässt seine 61-jährige Ehefrau **Anne Marie Gotthelf** begraben (+ 27.1.1829 Kalweningken). Wenig später heiratet er die 28-jährige **L(o)uise Mertsch** (* 8.5.1829).

Liebenfelde (Mehlauken)

Justine Adomeit geb. Zimmermann wird begraben (+ 4.11.1841 Mehlauken) Krüger Wittve, Altersschwäche (115 J.)

Christoph Austyn (Augustien) heiratet 26.2.1842 **Anna Maria Duddey(t)** weil sie „polizeilich zur Copulation veranlaßt“ wurden

Catharine Baltruszat wird begraben (+ 17.9.1842 Groß Elxnupoenen) Loswittve u. Kirchspielsarme, Altersschwäche (104 J.), E: drei majorene Kinder, Tochter Erkmie Willuweit zeigt an

Christoph Buttkeireit heiratet 10.2.1843 **Gertrude Ohlendorf** „NB. ist die erste Copulation in dem Betsaale zu Mehlaucken“

Plibischken

Loysa N. wird begraben (+ 13.10.1774), "die mit einem paarchen Kind einem Knabchen u einem Mädgen niedergekommen, das Mädchen hat sie bey seite gebracht, und sitzt in Coenigsberg zur Inquisition"

Johann Jacob Augustin lässt Drillinge taufen (Loysa, Juliana, Henriette * 28.12.1803 Kuglacken)

Johann Jacob Breiksch lässt seine Ehefrau begraben (+ 21.1.1769 Keckurischken). Sie starb "vom Stoß mit dem Fuß, womit vom Schwiegervater Jacob Breiksch gestoßen worden, wozu ein hitziges Brustfieber geschlagen"

George Butta(i)t lässt einen Sohn begraben (George + 15.4.1766 Kuglacken), "nachdem ihn seine Mutter mit heißer Grütze verbrühet, und er noch 7 Tage nach dem verbrühen gelebt"

Jacob Freude wird begraben (+ 12.5.1758 Bienenberg), "junger enrollirter Msch, nachdem er von dem Verwalter Behtcke zu Kuglacken ist geprügelt worden, ist nach dem 12ten Tage der Schläge verstorben, und nach geschehener Obduction zu Plibischken begraben"

Christian Grütz lässt vier eheliche Kinder seiner Ehefrau taufen und zwischendurch auch drei uneheliche Kinder deren Schwester (Justina * 5.10.1783 Plibischken (ehelich), Gottfried * 11.4.1786 Plibischken (unehelich), Wilhelmina * 14.11.1787 Plibischken (ehelich), Gotthard/Gottfried * 16.7.1790 Plibischken (unehelich), Anna Loysa * 23.9.1790 Plibischken (ehelich), (Anna) Christina * 19.9.1791 Plibischken (ehelich), Gotthard * 28.1.1793 Plibischken (unehelich), Gottlieb * 27.4.1794 Plibischken (ehelich))

Die Ehefrau von **Johann Kr(a)use** bekommt eine Tochter (* 20.12.1783 Ilischken). Sie wurde "der Mutter durch einen Chirurgen todt ausgeschnitten"

Christian/Kristions Kurpuweit lässt "nach einer zehnjährigen Ehe das erste Kind" taufen (Johann Christoph * 11.5.1786 Uzballen)

Catharina N. Fr. des **Jacob Marder** "gewesenen und in der Bataille zu Gr. Jaegersdorff gebliebenen Preuß: Grenadiers zu Kuglacken Wittve" heiratet 12.3.1762 **Christoph Woterich**

Christoph Mertinait lässt eine Tochter begraben (+ 30.3.1763 Plibischken) "welches von ihrem eigenen Bruder unvorsichtiger Weise unter der Predigt Palmarum erschossen worden"

Johann Christoph Mertineit wird begraben (+ 10.6.1797 Plibischken). "um 4. Uhr Nachmittags zündete der Blitz die Wohnung des Bauern an, derselbe versuchte noch Sachen aus dem Hause zu holen, der einstürzende Giebel aber fiel auf ihn und erschlug ihn"

Michael Mey lässt eine todte Tochter begraben (+ 4.5.1772 Gr. Papuschynen), "dort bey sich in der Cammer begraben"

Martin/Mertins/Merczus Naujok lässt eine unehliche Tochter taufen (Catharina * 11.10.1761 Surgckenigcken) und eine Woche später einen ehelichen Sohn (Michael * 18.10.1761 Surgckenigcken)

Barbara Pachler wird begraben (+ 1.1.1800 Ilischken) verwittwete Hopsaltin, Salzburgerin, Entkräftung (100 J.)

Christian Pudlowsky lässt einen Sohn begraben (Christoph + 23.6.1769). "von seiner eigenen schweermühtigen Mutter im Schlaf des Morgens gegen 6 Uhr der Haß durchgeschnitten und getödtet worden"

Michael Salomon wird begraben (+ 29.3.1772 Ilischken). Er ist "im reden niedergefallen, da ihm das Blut aus d Halse gestürzt, so lange, biß er eine Weile darauf gestorben"

Johann Gottfried Schankait lässt seinen Sohn begraben (Johann + 20.2.1795 Guttschallen). "ist gefunden worden, neben dem Wege nach Sanditten, auf Petersdorfschen Felde, der vor 10 Wochen vermißt oder vielmehr bei der großen Kälte erfrorene und vermuthlich erschlagene Jüngling"

Johann Elias Schmidt heiratet am 14.8.1791 **Anna Catharina Ukermark**. Sie wurden "vor 10 Jahren proclamiret, u aber erst nach Geschehener Richtigkeit mit der Kindern copuliret"

Mertins Schneideraitis lässt seine 16-jährige Tochter begraben (Anna Dorothea + 1.12.1767 Ilischken). "Man sagt, sie sey über die Breche gebogen worden mit Gewalt, daß ihr die BlutAder gebrochen"

Gottfried Skrutzky zeugt mit dem Schwestern **Maria** und **Erdmuth Linck** in Unzucht ein Kind (Gottfried * 22.11.1763 Skyrenen bzw. Catharina Barbara * 9.9.1764 Skyrenen)

Christoph/Kristups Sliapsnatis lässt seine Ehefrau begraben (+ 15.7.1777 Apszernigcken). Gestorben ist sie "hastig an Stiche u: vielleicht am Schläge, da sie im Zorn mit dem Dorffe geleet, das Dorff hat ihre Tochter beschuldigt, daß die Tochter Catharina vom Soldat Oschlys schwanger gewesen, aber das Kind abgetrieben habe"

Jacob Schirwait wird begraben (+ 16.3.1779 Lappischken). Er ist "des Morgens todt im Bette gefunden worden, vielleicht hat sich der Brandwein im Magen entzündet und ihn ersticket"

Heinrich Wangning(k) lässt eine Tochter begraben (Barbara + 8.5.1799 Jacobsdorf) Haußarmer, 70 jähriger Hospitalite

Jacob Wangning(k) lässt innerhalb von einem Jahr zwei Kinder taufen (Anna Justina * 4.2.1787 Kuglacken; Johann Friedrich * 26.12.1787 Kuglacken, + 21.8.1788 Kuglacken)

Jacob Weis lässt einen Sohn begraben (Michael + 7.11.1772 Warnien), "es war ein Zwitter, dazu monströs, es hatte keinen Gaumen, und konnte nicht saugen, hat 6 Finger an jeder Hand, und so viel an d Füßen, war getauft nach praevalirung des Geschlechts"

Die Ehefrau von **Christoph Wentzke** bekommt eine Tochter (* 31.10.1782 Statthausen), Sie wurde "ohne Fingern u Zehen geboren"

George Willuweit lässt seine Ehefrau begraben (+ 20.3.1798 Weidlacken), "im Brunnen todt gefunden die im Herbst verhehlichte (18 J.), es wurde geargwohnt daß ihr Mann sie erschlagen, doch wurde bei der Obduction nichts gefunden, daß diesen Verdacht bestätigt hätte: wahrscheinh. hat sie sich selbst hineingestürzt, weil der Vertrag ... beiden schlecht gewesen"

Christoph Zillait lässt einen Sohn begraben (Johann Christoph + 24.1.1794 Kekurischken), "mit siedender Suppe jämmerlich verbrühet und Tages darauf gestorben"

Michael Zillait lässt Drillinge taufen (Johann * 15.11.1792 Kekurischken, + 10.3.1794 Kekurischken; Henriette * 15.11.1792 Kekurischken, + 6.6.1793 Kekurischken; Regina Dorothea * 15.11.1792 Kekurischken, + 9.6.1793 Kekurischken)

Postnicken

Einige Gemeindeglieder werden in hohem Alter begraben, auch wenn die Altersangabe oft nicht korrekt ist: der alte Fester (+ 14.9.1749, 100 Jahre alt), **Michael Roehl** (+ 11.1.1786, 100 Jahre alt), **Johann Haase** (+ 23.9.1789 Cönigieten, 104 Jahre alt), **Helena Mundsek** (+ 26.9.1824 Postniki, 101 Jahre alt), **Barbara Woserau** (+ 6.4.1826 Rinau, 100 Jahre alt), die Witve von **N. Geneit** (+ 17.8.1827 Willmanns, 100 Jahre alt), **Helena Dorothea Galling** Witve von **Johann Gottfried Micks** (+ 26.12.1851 Willmanns, 103 Jahre alt).

Michael Wirth heiratet am 2.4.1674 **Catharina Str..r** nachdem er „nur 8 Wochen s. Weib betrauert“ hat.

Ludwig Schultz zeugt mit seiner Ehefrau und in Unzucht mit **Anna Blatt** zwei Kinder, die innerhalb eines Monats geboren werden (Regina * 2.4.1771 Cropins und Maria Dorothea * 11.3.1771 Cropins).

Regina Charlotta Brettschneider des gewesenen Cöllmers (**Johann) Christoph Brettschneider** Ehefrau stirbt (+ 6.3.1791) und „ist, wie die Folge gezeigt hat, vergiftet worden“.

Carl Krause „starb in der Schlacht bei belle Alliance“ (Waterloo). (+ 18.6.1815)

Johann Distelbach „fiel bey dem Brauen in die Braupfanne, starb nach einigen Stunden“. (+ 5.5.1797 Rinau)

Im Jahr 1861 treten gehäuft Selbstmorde auf: **Carl Ludwig Tolksdorf** (+ 9.2.), 15 Jahre alt; **Johann Gottfried Monien** (+ 2.4.), 40 Jahre alt; **Friedrich Wilhelm Kristahl** (+ 4.9.), 20 Jahre alt.

Johann Gottlieb Krause und (**Anna) Regina Unruh** zeugen zwischen 1788 und 1791 zusammen drei uneheliche Kinder. Sie heiraten am 13.11.1792 und bekommen ein viertes Kind. Kurz darauf stirbt die Ehefrau (+ 28.11.1792).

Carl August Leskau wird im Alter von 9 Jahren „Von einem Eber tödlich verwundet“ (+ 10.10.1868).

Powunden

Barbara Dorothea Abbrat, Ehefrau von **Michael Albien**, bekommt ein „unzeitiges und monstreuses Söhnlein, so zwar lebendig zur Welt gekommen, aber gleich nach der Geburth und ohne Taufe gestorben. Es hatte weder eine Kinnlade noch eine Zunge, auch waren die Ohren nicht an der gewöhnlichen Stell“. (* 14.2.1768)

Elisabeth String, Ehefrau von **George Baumgart**, bekommt Zwillinge (Anna Regina * 9.8.1767 Plöstwehnen, todte Tochter * 13.8.1767 Plöstwehnen).

Christoph Becker, **Maria Dorothea Peper** und **Carl** ertrinken (+ 12.1.1806). „NB: diese 3, nemlich Vater, Mutter u Sohn brachen auf der Beck bei Bledau ein u ertranken, als sie zur Beerdigung ihrer Tochter ein Sarg holten“.

Loysa Charlotta Schwärzel, Witve von **Johann Samuel Behringer**, wird im Alter von 105 Jahren begraben (+ 6.8.1832 Powunden).

Christoph Butzke lässt Drillinge taufen (Maria Dorothea, Anna, Andreas * 26.11.1751 Warginen). Alle Kinder sterben kurz darauf.

Christoph Butzke lässt seine eheliche Tochter (**Loyse** Erdmuth * 24.2.1772 Pomehnen) und wenig später seine uneheliche Tochter (Helena **Butzke** * 19.5.1772 Pomehnen) taufen.

Christian Butzke wird begraben (+ 12.12.1793 Powunden). Er „erfror auf der Rückreise von Königsberg“.

Maria Helena Wohlfeil, Ehefrau von **Christoph Gediehn**, bekommt Vierlinge, die alle sterben (Sohn totgeboren, 2 Töchter totgeboren, Tochter gleich nach der Geburt gestorben + 23.4.1788 Carmitten)

Johann Gerdau wird im Alter von 116 Jahren begraben (+ 26.1.1811 Stombeck).

George Gross, ein „80jähriger Greiß und Schneider“ lässt einen Sohn taufen (Johann **Gottlieb** * 5.7.1765 Powunden). Später folgt noch eine Tochter (**Maria** Dorothea * 25.4.1770 Powunden).

Catharina Gregorowitz(in) wird im Alter von 100 Jahren begraben (+ 23.5.1743 Ellerkrug).

George Gribbait, 23 Jahre alt, ist „als Er des Andreas Gribbait Sohn auf das Haff zu Fischen gehen wollte, und das Schwerdt herunter gedrückt, heruntergefallen, ertruncken, ist an der Klang bey Schmiedehnen gefunden“. (+ 21.6.1753)

Anna Loyse Unterspahn, Ehefrau von **Johann Gottfried Hafke** bekommt Drillinge Töchter, die alle kurz danach sterben (* 15.12.1863 Willkeim).

Johann Herzenberger wird im Alter von 104 Jahren begraben (+ 19.4.1812 Powunden).

Christoph Holtz lässt Vierlinge taufen (Friedrich, Alexander, Carl **Conrad**, **Gottlieb** * 10.10.1753 Bledau). Mindestens ein Sohn erreicht Erwachsenenalter.

Christoph Kalau heiratet am 3.11.1752 **Maria Hüpler**. Er „schreitet zur 5ten Ehe“.

Johann Herrmann Klaffke heiratet am 26.8.1805 **Anna Regine Linck**. Nachdem sie geschieden worden, heiraten sie am 12.10.1829 erneut.

Johanna Wilhelmine Kleinfeldt „erkennt sich wahrscheinlich aus Wahnsinn“ im Alter von 13 Jahren (+ 24.6.1817).

Anna Maria Komm, „deren Vater ... die Mutter ... der Bruder Andreas alle binnen einer Jahres=Frist verstorben sind“, stirbt ebenfalls (+ 17.2.1762 Lobitten).

Anna Barbara Zuckoi, Ehefrau von **Christ: Lepold**, wird im Alter von 100 Jahren begraben (+ 4.1.1805 Bledau)

Johann Friedrich Lessel, „welchen sein Vater d 2 Aug: mit einem Wagen unversehens übergefahren“ hat, wird begraben (+ 3.8.1752).

Michael Letait, „der wegen seines Wahnsinns vor kurzem ins Löbe: Hospital gebracht worden“, lässt eine Tochter taufen (* 14.12.1784 Stombeck).

Barbara Dorothea Krewing, Witwe von **N. Lill**, wird im Alter von 100 Jahren begraben (+ 29.10.1807 Bledau).

Carl Menaut lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Catharina Barbara * 10.1.1805 Lobitten, Anna Loyse * 27.12.1805 Lobitten).

Maria Gribb, Ehefrau von **Christoph Möller**, bekommt Zwillinge, die beide das Erwachsenenalter erreichen (**Elisabeth** * 22.9.1742 Twar., ° 23.5.1782 mit Friedrich Reimann; **Regina** * 26.9.1742 Twar., ° 15.11.1765 mit Christoph Butzke).

Elisabeth Truschel, Ehefrau von **Johann Friedrich Meller**, bekommt Zwillinge (Andreas * 16.9.1768 Gunthenen, Michael * 18.9.1768).

Catharina Münsterberg(in) wird im Alter von 100 Jahren begraben (+ 31.12.1804 Bledau).

Loyse Charlotta Münsterberg bekommt einen Sohn (* 7.6.1817), „welchen sie bald nach der Geburt heimlich ermordete“.

Anna Niemann, „eine fast 11jährige Tochter“ des **Christoph Niemann**, „ist von **Johann Bahr**, einem Jungen in demselben Hause dienend aus Unvorsichtigkeit und Unbedachtsamkeit durch eine daselbst ohngefähr gelegene Jäger=Flinte d 31 Decembr: 1751 geschossen und starb ...“.

Anna Regina Noeske, eine vierjährige Tochter von **Andreas Noeske**, wird „von einer Gottlosen WeibsPerson nahe bey Königsb. ermordet ... mit einem Messer der Hals abgeschnitten worden“. (+ 12.9.1778)

Gottlieb Pokern lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Gottlieb * 13.1.1860 Heyde, Carl August * 6.12.1860 Heyde).

Johann Gottlieb Preuß sen. stirbt am (+ 10.3.1866) nachdem er „Vom Bullen gestoßen“.

Johann Rakau „hatt sich d. dritten Weynachts=Feyertag nachdem Er sich Zuvor mit Stroh verscharret mit einem Meßer die Gurgel abgeschnitten“ und stirbt (+ 27.12.1735 Wilkeim).

Gottlieb Rhode, „ward ... zu Carmitten wegen Falschwerberei fälschlich angeklagt, war von den Franzosen durch ein ungerechtes Urtheil vor dem Sackheimschen Thore zu Königsberg erschossen u daselbst begraben“. (+ 3.7.1807)

Franz Eduard Rohr lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Johanne Wilhelmine * 1.1.1846 Twergaiten, Marie Elisabeth * 19.11.1846 Twergaiten).

Johann Christoph Saack heiratet am 8.12.1821 **Henriette Holdstein**, zehn Jahre nachdem sie zusammen ein Kind gezeugt hatten (Johann Friedrich Gottlieb * 22.11.1811 Lobittsche Palwe).

Christian Samlandt wird begraben (+ 25.12.1767 Gunthenen). „Seine Krankheit bestand darin, daß er von den Läusen gefressen worden“.

Christian Schmöll heiratet am 21.10.1768 **Loyse Schultz**, die schon wenige Tage später stirbt (+ 30.10.1768 Uggehenen)

Christoph Schönfeldt lässt seinen Sohn Christoph begraben (+ 14.11.1761 Carmitten), der „von einem Pferde in der Stube des dasigen Hofmanns auf der Stelle totgeschlagen“.

Maria Rosenbaum „InstmannsWittwe“ von **Martin Schwan** wird im Alter von 100 Jahren begraben (+ 9.1.1819 Correyne).

Johann Christoph Saemundt lässt innerhalb eines Jahres zwei Kinder taufen (Andreas * 17.2.1747 Schmiedehnen, Anna Catharina * 28.10.1747 Schmiedehnen).

Gottfried Seidler lässt Zwillinge taufen, die im Abstand von zwei Tagen geboren wurden (Johanna **Charlotta** * 20.8.1769 Lobitten, Anna Regina * 22.8.1769 Lobitten).

Anna Elisabeth Sprien wird am Alter von 100 Jahren begraben (+ 1.5.1780 hinterste Fischerbude).

Anna Gehl heiratet am 2.7.1753 **Gottfried Steinke** außerhalb der Gemeinde, denn „weil die Braut befürchtet, es möchte noch eine versprochene Braut an ihren Sponsum Ansprüche machen, wenn sein Vorhaben durch die Proclamation bekannt würde, in Neuhausen getraut“.

Charlotta Stürmer, 21jährige Tochter des Schneiders in Twergaiten, hatte das Unglück, daß sie eben von der Epilepsie überfallen wurde, da sie einen Kessel in einem kleinen Wasser auf der Strasse scheuerte, in welches sie denn hereingefallen und weil niemand bey Hand war, der sie rettete, ertrinken musste.“ (+ 5.8.1767)

Friedrich Thal lässt Drillinge taufen (Christina **Loyse**, Anna Regina, Maria Elisabeth * 11.8.1779 Powunden). Die erste Tochter überlebt und erreicht Erwachsenenalter.

Maria Dorothea Schram, Wittve von **N. Vogel**, wird im Alter von 101 Jahren begraben (+ 1.2.1822 Powunden).

Michael Winkler, Sohn von **Heinrich Winkler**, wird „vom Blitz getödtet“. (+ 28.6.1772)

Quednau

Anna Dorothea Gercke heiratet am 9.10.1750 **Christian Auslaender** und heiratet „welche als Jungfer ... geschieden ward“ am 15.11.1752 **Gottfried Plehn**.

N. Beker wird am 2.7.1742 in Samitten begraben, nachdem „er von einem andern mit Namen **Laurien** ohne ein Wißen und Willen mit der Sense in den Fuß gehauen worden, das er sich auch bald zu Tode geblutet hat“.

Daniel Wilhelm Behrendt stirbt am 26/27.12.1854 in Stantau. Er „schnitt sich in der Nacht ... den Hals ab“.

Jacob Garriess „der alte Wittwer“ (109 J.) wird begraben (+ 15.11.1764 Beydritten).

Anna Broehl, geb. N. „Arbeits Wittwe“ (100 J.) wird begraben (+ 7.2.1825 Cummerau).

Martin Ilsner wird begraben (+ 8.9.1771 Ziglau) nachdem er „nahe am Dorfe von DonnerWetter auf der Stelle todt geschlagen“.

Johann Ludwig Fusz „Invalide“ (100 J., 9 M.) wird begraben (+ 10.10.1820 Maraunen).

Friedrich Funck heiratet **Loysa Catharina Rahn** und lässt am 16.7.1776 in Sudau einen Sohn taufen „da sie im 19 Jahr ihres Ehestandes ds erste Kind zur Welt gebracht“ hat.

Susanna Loysa Feierabend, Ehefrau von **Carl Wilhelm Kloppe**, bekommt nacheinander Zwillinge, die jeweils im Abstand von zwei Tagen zur Welt kommen (Carolina Wilhelmina * 26.3.1840 Trutenau, Loysa Henriette * 28.3.1840 Trutenau und Herrmann Siegmundt * 8.12.1841 Trutenau, Friedrich Wilhelm * 10.12.1841 Trutenau).

Christoph Andreas Kohtz zeugt mit drei Frauen Kinder, die in kurzem Abstand voneinander zur Welt kommen (mit **Christina Bornett** einen Sohn (Christoph Andreas * 2.12.1763), mit **Catharina Elisabeth Lüdke** eine Tochter (Anna Christina * 18.12.1763), mit **Anna Regina Rakau** einen Sohn (Christoph Andreas * 13.2.1764 in d Papiermühle)).

Maria Elisabeth Eichwaldtin wird begraben (+ 19.7.1757). Ihr „ward d 14 Jul. vom **Gottfried Zieske** ... von 17 Jahren im Beydrittschen Krüge unvorsichtiger weise der Arm entzwey geschoßen“.

Sophia Wilhelmina Charlotta, Tochter von **Gottfried Erdmann** stirbt an einem „SchlangenBiß“ (+ 18.6.1777 Samitten).

Ertmann Harfert „Bräuer“ (100 J.) wird begraben (+ 1.1.1743). Seine Witwe heiratet am 16.11.1745 **Christoph Mehrke**.

Anna Barbara Henke „Dienstmädchen aus dem Trutenauschen Krüge wurde auf ihrem Retour Gange nach Trutenau im Strauche bey Nesselbeck von einem sich im Nesselbeckschen Krüge aufgehaltene jungen Menschen welcher bey Labiau zu Hause gehören soll, nach vorangegangener Nothzucht ermordet“ (+ 13.4.1815).

Carl Ludwig Kraewing stirbt am 20.2.1871. Er ist „Im betrunkenen Zustande erforen“.

Jacob Lange „ein Knabe von 15 Jahren, welcher von einem Knecht **Johann Hieronimus**, da sie zusammen in Ziglau die Pferde hüteten, auf die Worte: Johann w... eine Braut ist; mit dem untersten Ende des Geißelstocks in den Kopf geschlagen ward; als er nach wenigen Stunden seinen Geist aufgab, (+ 4.8.1754) ... der Mörder ward in Neuhausen enthauptet.“

Gottlieb, Sohn von **Michael Lehwaldt** wird am 8.5.1801 „vom Blitz erschlagen“.

Michael Linck zeugt mit zwei Frauen Kinder, die in kurzem Abstand voneinander zur Welt kommen (mit **Regina Weiss** einen Sohn (Friedrich * 3.1.1743 Samitten, + 20.3.1746 Samitten), mit **Catharina Dettner** einen Sohn (Gottfried * 10.1.1743 Samitten, (+)))

Regina Link, geb. Link stirbt am 6.1.1815 im Alter von 106 Jahren.

Gottfried Linck wird begraben (+ 30.10.1765). „unter dem Gottesdienst Dom: 21 post Trin geschahe dieses Unglück, da der Plazmeister eine verrostete Pistole probieren wollte da niemand gewußt, dß seit 7 Jahren selbige Pistole mit einer Kugel geladen gewesen, war vom Plazmeister **Martin Linck** mit der Pistole unvorsichtiger weise erschossen“.

Friedrich Wilhelm Manneck stirbt am 19.2.1853 „an Folge des Bahnfahrens“

Anna Regina Zach Witwe von **N. Neumann** stirbt am 20.4.1821 im Alter von 100 Jahren.

Michael Neumann stirbt am 31.10.1831 in Stantau „an den Folgen einer Balgerei“.

Juliana Charlotta, Tochter von **David Heinrich Pinnau** stirbt am 7.12.1791 in Schäferwalde. Sie wurde „durch Unvorsichtigkeit des Dienstjungen **Teichmann** erschossen“.

Gottfried Plehn heiratet am 15.11.1752 **Anna Dorothea Gercke** „Jfr., welche als Jungfer von dem **Christian Auslaender** ..., welchen sie durchaus nicht lieben konnte, ... geschieden ward“.

Carl Ludwig Rogge stirbt am 2.6.1869 in G. Trutenau. Er wurde „vom Bullen getödtet“.

Carl Heinrich Ludwig Schalck „Sohn des in der Schlacht bei Leipzig gebliebenen Mousquetier Carl Ludwig S.“ heiratet am 11.3.1842 **Carolina Justina Lindenber**

Johann Christoph Staedtke heiratet am 22.10.1784 **Catharina Köhn**. Kurz darauf kommt sein unehelicher Sohn mit **Anna Catharina Prawitt** zu Welt (Johann Wilhelm * 24.10.1784 Beydritten).

Johann Storbeck hat am 10.6.1679 seinen Sohn Johann Jacob „selbst getauft ... das ichs aber selbst getauft, hat der alte unruhige Pfarrer Anthony Laymaryi verursacht, der sich dazu gedungen, es zu taufen, ich aber von ihm wegen der großen mir zugefügten widerwertigkeiten nicht wollen taufen laßen, sondern es dem Pfarrer zu Neuhausen HE. Henrico Hoffmann als meinem beichtvater aufgetragen, dem es der alte auch verwehret, und mit EEhrw. Consistor.. bedrohet, daher ich genötiget worden, weil kein ander mittel ... es selbst zu taufen“.

Michael Waldhauer „Ein Bettelsmann von 100 Jahren“ heiratet am 4.11.1745 **Anna Lang(sche)** „Wittwe aus Ziglau“.

der alte Waldhauer stirbt im alter von 109 Jahren (+ 18.10.1750)

Jacob Werner „der s. Ehr verscherzte aus Trutnau“ heiratet am 21.11.1749 **Loysa Ringeltaube**

Jacob Zickermann „ein Jüngling von 20 Jahren, ward von seinem Mitknecht **Gottfried Hopp** mit dem Dreschflgel erschlagen, daß er ... einige Stunden darauf seinen Geist aufgegeben (+ 18.3.1752). der Thäter kam in die Vestung, und darin auch gestorben.“

Rossitten

Johann Gottlieb Baltsch heiratet ?? 1846 nicht **Anna Dorothea Puddig**. „auf die bestimmte Weigerung der Braut musste die Trauung unterbleiben“

Michael Bayk „ein Jung der Mondsüchtig so aber stark negirt“, zeugt mit **Elisabeth Deutschmann** in Unzucht einen Sohn (Johann Michael * 26.6.1757 Sarkau)

Georg Gensch lässt einen toden Sohn begraben (+ 18.3.1765), „der aber schon halb verweset gewesen. Sie weiß keine andere Ursach anzugeben alß dß Sie bey der Militairischen Execution vom Schreiber so sehr geängstiget und pressuret worden das retirende Geld zu scheffen. Sie habe solches auch gleich gemerket dß die Frucht in ihr todt sey aber im 3ten Mond allerst von ihr gegangen“

Andreas/Endriks Puddig(s) lässt einen Sohn begraben (+ 26.1.1767 Pillkopen). „Die Eltern hatten in der Stube zwischen dem Ofen Hanff zu trochnen. Es gehet aber ein Unvorsichtig mit brennend Kiehn zu nahe hinan, zündet den Hanff an. Als nun alle Leut in der Angst löschen wird dieses Kind mit dem brennenden Hanff beworfen u. ist theils erstickt theils verbrannt“.

Schaaken

„1663, An diesem 1. Sontag deß Advents zu nacht haben erzverzwefelte vnd durchteufelte Hellenbrände vnser arme Kirche schrecklichen betrübet, di Mauren an der Thür ... vnd die Haspen ganz außgewürget Vnter der Dreßkammer sich vntergraben, hinein gebrochen, den Gotteskasten vn..et, den Boden aufgehauen vnd mehr den 100 rthl. geraubet, daß scha..chen in der Sacristej erbrochen, darauß 3. Kelche, 2. P., 2. silberne Kannen, 1. silbernes Oblatensch..chen, an Werth 200 Reißthll. gestohlen, deß HE Diaconi Keller gewaltsamer Weise eröffnet vnd davon geritten, Welche sch..liche ... vnß den.. montag deß morgens vor der Gebetst.. imgesamt verhört bewogen, daß wir alsobald draußen eß dem Ampt notificiren, ...“ Danach folgen Angaben zur Ergreifung der 3 Diebe und des Diebesgutes.

„1664, den 21. Marty ist einer von Vnsern Kirchenräubern bei dem Löblichtschen Gericht einmahl justificiret, da ihn den der Hencker 7. Hieb nacheinander vom Cr.. biß endlich auf den Haß gegeben, vnd den Haß schir absägen müßen, der Vbelthäter hat sich bei jedem Hib aufgerichtet, vnd dadurch bei d Leuten ein schreckliches erstarren verursacht, di Knöchen sind ... der Hencker vmbgehauen, vmher geflogen; biß er vom Leben zu Tod gemartert vnd so zu sagen, gleichsam mit dem Schwert

gerädert, nachmalß auf daß rad geleget worden. Dises Kirchenräubers bruder, so zugleich bei dem Kirchenraub gewesen ist entlaufen, den dritten Schelm hat man nicht bekommen können, ..." (unter Hochzeiten verzeichnet)

Die fast 21-jährige „elende erstgebohrne Tochter, di nicht sehen, hören, reden können“ von **Christoph Behm** wird begraben (+ 20.1.1700 Neuendorf)

Die Witwe von **Michael Butthit** wird begraben (+ 20.10.1697 Zalleicken), alt Weib, Vidua (100 J.)

Michael Dehn wird begraben (+ 20.4.1680 Tiedemsdorf), „der in der hizigen Kranckheit auß großer Melancholi sich selbst im Finstern mit einem scheermeißer d Hals abgeschnitten.“

Friedrich Fischers Ehefrau bekommt innerhalb eines Jahres zwei Kinder (todte Tochter * 9.1.1701 Tidemsdorf, Peter * 1.11.1701 Timsdorf)

Helena Sibylla von Gaudecker wird begraben (+ 10.1.1696 Trempau), „in dem, daß da di Jungf. auß dem Gewölbe ein Glaß mit 1 ½ stößen (?) starken Brandwein hohlen wollen, Ihn auch schon in der Hand gehabt und biß an di Thür getragen, ist daß Glaß in stücken gegangen, daß si sich mit dem Brandwein begößen und daß meiste auf di erde gefloßen, daß brennende Licht Ihr entfallen, den Brandwein angezündet, daß Ihr d Kleider, nach dem Si mit den füßen (?) daß feur außtreten wollen, auf dem Leibe ... so di in der stuben durch eine Rize gew... worden, zu gelaufen, die Si in lichter loher flamm gefunden, also brennend in di anderer stube gebracht, mit Waßer daß feur geleschet, den folgenden Sonnabend ist er Balbir (?) auß Königsberg HE Grohmann geholet, der da Er allen an d füßen armen, büsten so verbrand gefunden alß wen ein schweinbraten gebrat wäre.“

N. Grap wird begraben (+ 23.4.1662 Galgarben). „Vom Selbigen Verstorbenen wird Verlautbahret, daß di tragoner und Soldaten im Krüge zu Galgarben ihm ein großes Loch in den Kopf geschlagen und in dem Tumult ihn so schändlichen zugerichtet, daß er bei gänzlicher Verletzung ... in 8. tagen storben vnd Abschied nehmen müßen.“

Barbara Heuchler wird begraben (+ 22.1.1688 Weißelshöfen), „so wi man saget, von einem Gespenst erschreckt.“

Elisabeth N., Ehefrau von **Michael Karp**, wird begraben (+ 8.9.1684 Vitte), „daß Si ihrer tochter Kind ermordet, enthauptet.“

Andrea Grunwald(t) wird begraben (+ 16.12.1691 Sudau). „Ihm hat di nacht vor seiner Kranckheit getraumet, alß wen Er sich mit 2. Bähren schlagen müßen, im schlaf schlägt er sich selbst auf di Backen, so ihm wehe gethan und daselbst eine.. quese (?) geworden, daran er gekranket, biß er Si aufgekrasset, alß bald ist ihm darauf daß ganze gesicht, daß maul und der Haß verschwollen, und da er dawider etwas gekr...ht hat sich der schwulst auf di Brust und aufs Herze gezogen, daß er davon am 9. Tage Seiner Krankheit gestorben.“

Michael Kempseheit wird begraben (+ 17.4.1679 Schacken), „abgehauen und gerichtet, darumb daß der zu Pobethen einen andern jungen in d.. Mülteich gestoßen, und ihn auf di Hände und Gesicht geschlagen, daß er sich nicht heraus arbeiten können“

Christoph Köhler wird begraben (+ 20.4.1692 Damerau). „Selbiger junge angenehm fromme Mensch ist am OsterMontage nebst andern Knechten von Borcken, woselbst er bei Bering gedinet, nach Kuggen kommen, daselbst zweifelsfrei zu trincken und zu erlustigen, allein eß ist ihm übel bekommen, da den ihm am Osterdinstage 3 oder 4 Mägde all.. in di Stube bekommen, haben si sich unterstanden ihn zu schmac..., da er sich d.. gewehret und nicht wollen lassen uf den Leib kommen; aber ist ... zu schwach gewesen, deßwegen si, wi gesagt wird, ihm die Kleider auf d.. Leibe zereißten(?), ihn zur ... bekommen und brat auf Ihn loßgeschlagen, wi aber seine ge..cht so nachgehends alß ein achtel aufgeschwollen, ... und blau gewesen, so übel zugerichtet worden, weiß Gott, der Mensch sol jämmerlich alß Si mit ihm so zu Kür gegangen geschrien und überlaut gerufen haben Rett, Rett, Zeter, Mordio, ge.... di andern Knecht, so außer der Stuben gewesen und solches geschrei gehöret, haben ihm wollen zu Hülff kommen, all.. di Within hat di Thüren zugehalten und Si nicht hinein laßen wollen, da er nun endlich von den Mägden loß gelaßen worden, hat er gesagt nu hab ich genug, da er d.. nicht leben nicht sterben können und ist von d.. nach Damrau zu seinen Eltern gebracht, daß ist ein Exempel ohne Exempel“

Christoph Kuhr gewesener Leinweber, „so d 3. Nov. 86 Ao. den Christof Säcken beckern entleibet und ... deßwegen mit dem Schwert gerichtet“, wird begraben (+ 27.1.1687 Schacken)

N. Ledinßki, „ein Mann über 100 Jahr“ wird begraben (+ 2.12.1696 ConradsVitte)

Johannes/Hans Legnick lässt einen Sohn taufen (Jacob * 29.11.1663 Neuendorf). Seine Ehefrau wird mit „Wunder vber Wunder ein nah an 50 jahren belibtes Weib deß Seel. Ehrbahren vnd frommen David Singiöhl Freikrügers zu Danielis hinterblibene Witbe“ beschrieben.

Andreas Neumann lässt drei Kinder taufen (Michael * 21.8.1690, Daniel * 22.8.1690, Gottfried * 23.8.1690 Dogehnen)

Martin Öhnheim wird begraben (+ 20.4.1665 Neuendorff außm Krüge), „bey einem neben ihm gelegenen abgeschossenen Rohr, zur linken Brust hinein und zum Rücken hinauß geschoßen todt liegend gefunden“

Barbara Reehl „eine alt-frau und hebamme in und außer dem Kirchspil gebraucht worden und 500 Kinderchen gefichet“, Ehefrau von **Georg Pockart(h)** wird begraben (+ 9.11.1687 Nickelsdorf)

Anna Rott(h)aw, „die Kindermörderin mit dem Schwert gerichtet“ wird begraben (+ 27.4.1701 Schacken)

Elisabeth Sandmann lässt Zwillinge taufen die drei Tage voneinander entfernt geboren wurden (Maria * 14.7.1691, Anna * 17.7.1691 Schackische Vitte)

Ambrosiy Schlawegk lässt einen Sohn taufen (Martin * 1.11.1665 Conradsvitte). „weil si schwester vnd bruderkinder ofentliche blutschand zusammen getriben vnd von Churfl. Durchl. dergestalt begnadigt worden, daß si drei sonat nacheinander Kirchenbuß thun vnd im Halßeisen stehen sollen, hatten schon zwei sonat im Halßeisen vnd fürn altar gestanden, als daß si auf den dritten sonat sollen absolviret vnd getrauet werden“

Regina Münzer, Ehefrau von **Michael Schmackait**, bekommt einen toden Sohn (* 26.8.1694 Vitte), „an deßen Verwahrlosung **Christoph Becker** von Conradsvitte schuld haben so; den er die Schwangere ..lings über... und ihr mit dem Fuß vor d leib gestoßen“

Dorothea Steinke wird von ihrem Bruder Christoph Steinke begraben (+ ?./2.1693 Sudnicken). Er hat sie „in 2. Bund stroh gebunden und Si, wi ein aaf in den Strauch geschleppt, Gott weiß, wo er Sie gelaßen“

Des **Zschuchsten** Mutter, „welche vom schlitten gefallen vff der Königsbergschen Landtstasse erfroren“ wird begraben (+ 3.1.1656 Sudaw).

„ein mann, nahmens **Tobias**, so gestorben, besch.. und von den Hunden und ... aufgefressen, so elendiglich umbkommen, von d. hat man nachgehends nichts alß den Kopf gefunden“ wird begraben (+ ?./4.1697 Vitte)

„ein tischer Nahmens Christoph, so ein Papist gewesen,“ wird „alda auf d todenberg begraben.“ (+ 9.6.1679 Gericken)
„Selbiger ist nach dem er 4 stunden schon tod in der Kammer abgewaschen auf dem Bret gelegen, laut worden, hat erschrocklich angefangen zu brüllen, zu schreien, und wider still worden, tod geblieben“

Der Hirt hat „seinen Sohn von 12 Jahren, den er selbst wi man saget, verwarloset ... zwischen dem thannenwald und Trempau auf dem Wege verklamen und deß nachts erfriren laßen“, begraben (+ 13.12.1671 Trempau).

„Anna ein littausches mensch, so ein Hauß in L.. angezündet, enthauptet und Verbrand worden“, wird begraben (+ 7.8.1684)

Schönwalde

N. Bluhm, „der alte ... ein fast 100jähriger armer Mann“ wird am 18.12.1746 beerdigt.

Michael Doblowsky, „Bretschneid., Töpffer, Beckler in der Brachstube alhier, der vom Pauhren Georg Neumann ... schlechter Ursach d 21 May mit einem ..scher.. Prügerl in d Schlaß geschlagen, d andern Tag darauff gestorben, d 24 May durch die AmptHerschafft HE. Rittm.. Bruno HE. D. Stanken Med. HE. Fiscal Becker Extraord. u. Barbierer HE. Rackmann auff drah (?) einwohnend obduciret“, wird am 24.5.1715 begraben.

Maria Ekloff „Ehebrecherische Hure, ... so bey Jacob Schwartz in Blöstau gedinet, hat mit einem Ehemann **Hanß Petreck**, Hirten in Blöstau, nach beyder Geständniß d 7. Juni 1734 Unzucht getrieben, u. einen Sohn d. 20. Febr. 1735 gezeugt“.

Balzar Kefer ein „alter Instmann von 80 Jahr“ lässt am 2.8.1712 eine Tochter Maria taufen.

Anna Lettaw „deßen Mann zu Schacken auß den Eysen außgebrochen“ heiratet am 21.10.1688 **Sigmund Schundt**.
Anna verwittwete Morr(in) „so über 100. Jahr alt“ wird am 5.11.1747 begraben.
Christoph Rodeicke „ältester Mitnachbahr, ein 78 Jähriger“, lässt eine Tochter taufen (Loysa * 6.3.1712 Blestau).
Michael Schilling „alter Bettler von 103 Jahren“ wird am 8.11.1733 begraben.
Christoph Seelig „Christoph Wittenberg ... s. Knecht, der sich zu Braßdorff mit Holtz beschmißen, u. ihn d. Strang dß Genick angerißen ...“ wird am 11.2.1714 begraben.
N. Thalmann „der alte, beyw. Wilh. Gelner ... ein Mann gegen 100 Jahr“ wird am 2.3.1715 begraben
Die **Wittenbergsche** „deren Mann sich erhencket“, wird am 16.5.1737 begraben.
Johann Zapckau lässt Drillinge taufen (Catharina, Barbara und Elisabeth * 27.6.1713 Kugkeim).

Steinbeck - Neuendorff

Maria Bulbeet wird begraben (+ 19.2.1799 Craussen), alte Wittwe, angeblich 102 Jahr
Loysa Doeblitz wird begraben (+ 17.11.1828 Craussen) Wittwe (100 J.)
Johann Heinrich wird begraben (+ 25.2.1795 Craussen) Knecht, durch einen Fall vom Pferde in betrucknem Muth
Andreas Kalmantzky wird begraben (+ 2.3.1768 Guttenfeld), im 100 Jahr nachdem er 1 ½ Jahr verlähmt krank gelegen
Reinhold K/Gegenbein lässt einen Sohn begraben (Johann Friedrich * 6.11.1774 Steinbrickel, + 27.9.1776 Steinberckel welches des Tages vorher des abends sich einen Topf mit heisser Suppen auf den Leib gegossen und also des Morgens davon gestorben, innerhalb 12 Stunden tod und lebendig gewesen
Heinrich Kleinfeld(t) wird begraben (+ 17.2.1786 Steinberckell) Freyholländer, Er wurde von seinem Pferde geschlagen und mußte weil all sein Eingeweide verschwollen am Miserer sterben
Christoph Lehnart wird begraben (+ 9.3.1753 (Neuendorff)), die Nachricht erhalten, daß er sein Leben auf 102 Jahr gebracht
Martin Meyer lässt einen Sohn begraben (Gottfried * 15.9.1759 Steinbeck + 17.9.1765 (Steinbeck) ist nach entstandenen Schrecken des Nachts darauf im Schreien aufgeweckt, hierauf den Tag über geschlafen, den folgenden Tag ein Zittern in der rechten Hand und Fuß gehabt, bis er den 3ten Tag hernach verschieden
Jacob Neumann lässt eine Tochter begraben (Anna Dorothea + 27.11.1763 WindMühlen (11 J.), NB. Diese beyde Kinder (mit Charlotta Zeband) sind d. 23t Nov. nach Neuendorff in die Mühle nach Mehl gegangen im Zurückgehen aber irre gegangen, und an dem Schönflischen Graben am Pregel Erfrohren
Rosine Paske lässt eine Tochter begraben (Carolina * ca. 1852, + 26.8.1852 Steinbekellen). Nach der Aussage der Mutter hat der Vater des Kindes Knecht **Gedaschke** aus Birkenwalde dem Kinde den Hirnschädel eingedrückt. Er ist nach dem Gefängniß abgeführt.
August Schulz wird begraben (+ 2.11.1903 Gutenfeld) Besitzer, erschlagen von seinem Knecht
Johann Gottfried T(h)omasky (Tomaschke) lässt seine Frau begraben (+ 21.11.1798 Neuendorff), „des Abends um halb 9 Uhr brach ... in dem Hause des SchneiderMeisters ... plötzlich ein Feuer aus. Der Mann war in der Mühle, und kan bey seinem hin laufen nichts mehr retten. Das Feuer war so schnell, daß die Fr und 2 Kinder in der Stube verbrannnden, und nicht gerettet werden konnten.“
Johann Gottlieb U(h)rlaub heiratet am 29.10.1783 **Regina Müller**. In der Ehe zeugt er mit **Maria Charlotta Schwar(t)z** drei unehelich Kinder und mit seiner Ehefrau ebenso viele
Rudolph Winkler wird begraben (+ 31.10.1839 (Steinbeck)) Faktor aus Königsberg, Verunglückte zu Gutenfeld durch einen Flintenschuß
Michael Witt lässt einen Sohn begraben (Johann Gottfried, + 18.10.1801 Neuendorff), auf der Windmühle zerredet
Daniel Heinrich Zastrutzky lässt einen Sohn begraben (Friedrich Ferdinand * 3.11.1792 Steinbeck, + 15.6.1795 Steinbeck) Glöckner, an einer Wunde am Nabel, wo alle Speisen durchkamen